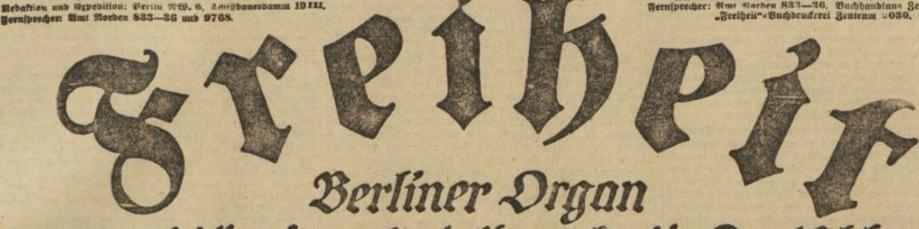


Sonnabend, den 12. Juni 1920

### Nummer 222 y Morgen-Ausgabe

Die achtgespaltene Tocopacorflegeile ober deren Raum toftet 5.— Mt. ernichtehlich Exacurungszichtig Rieme Unge gen: Das is tyrdenden Mort 2.— Mt. inder areiters Mort 1.50 Mt., einichtließlich Ex erungszeich an Caufende Ungerigen Laut Carif, handliene allegeigen und Interneuender I.20 Mt. nette poe Zeite. Stellengeluche im Bertangeigen: das lettgebrucke Wert 1.50 Mt., jedes weitere Wort i. - Mt. Anieraten-Abbeilium Vierlin NVV. A. Zehiffdungedum 12 Kernsprecher: Uns warden SIV.—16. Buchhandlum Zentrum 2645 "Freiheit"-Buchdruckerei Zentrum 2630.



der Unabhängigen Sozialdemokratie Deutschlands

# U. S. P. D. und Regierungsbildung.

### Die Untwort an den Reichstangler.

Der Reichsprofibent bat ben Reichstangler Dermann Duller mit ber Reubildung des Rabinetts beauftrogt. Der Reichstangler bat barauf im Laufe bes gestrigen Toges an ben Borfigenden anierer Bartei, Gowoffen Erispien, folgendes Edireiben gerichet:

Berlin, ben 11. Juni 1920. Berter Genoffe!

Der Derr Reichsprafibent bat mich nach ber Demiffion bes Meherigen Minifteriums bente mit ber Bifbung einer neuen Stepierung beauftragt, bie, ba feine Bartei bei ben Bablen bie Mabebeit ber Reichstagefine erhalten bat, nur eine Roalition regierung fein fann. 3ch glaubte, ba meine Partei ale bie garifte aus ben Meichetagewahlen bervorgegangen ift, biefe Mufanbe übernehmen gu muffen.

Bur Lofung ber mir geftellten Aufgabe wenbe ich mich guerft bie Leitung ber Unabhangigen Cogiafbemofratiffen Bartel Deutschlanbs. Die Wahlen brachten ber U.C.S.D. 80 Manbate und maden fie bamit gur zweiftariften Bartel bes fünftigen Reichstages. Die Beteiligung ber II. G. B. D. an ber Meglerung

ift beehalb bas nadiffliegenbe.

In unferer jungen bentiden Republit erideint mir bie Teil. nahme ber II. S. S. D. an ber Megierung aber befintb befonbere notwendig, weil nur burch eine nach linte bin verftarfte Ronlition Bregierung unfere republifanifden Ginrichtun. gen gegen affe Angriffe von rechts verteibigt, reaftionare Stienfate auf ben Achtftunbentag und bie foglalvo'itifden Errungen. ichaften ber Rachtriegogeit abgewehrt werben tonnen und eine auswärtige Bolift burdgeführt werben fann, bie ben republifanifden und pasififtifden 3been ber weit überwiegenben Wehrheit bes beutiden Bolfes entfpricht.

Inbem ich mir weitere munbfiche Ausführungen vorbebalte, tabe ich Sie auf morgen, Sonnabenb, ben 12. Juni, frah 11 Uhr, einer Aussprache Aber ben Gintritt von Ditgliebern ber 6. B. D. in bie neu gu bilbenbe Regierung gu mir in bie

Reidelanglei, Wilhelmftr. 77, freundlichft ein.

Da wegen ber in Cona gu fahrenben Berbanblungen bie Bilbung ber Regierung bringlich ift, fo rechne ich beftimmt für morgen auf 3hr Griceinen und wurbe auch ju einer anberen Stunbe jur Berfügung fichen, wenn Ihnen bie vorgefchlagene wogen etwalper anberer Diopofitionen nicht genobin fein follge.

Grgebenft

(ges.) Miller.

Benoffe Erispien bat barauf mit folgendem Brief geanin oriet:

Berlin, 11. Juni 1920.

### Sehr geehrter Derr Reichstangler!

Im Auftrage bes Bentralfomitres ber Unabhangigen Bogialbemofratifchen Bartei Deutschlands übermittle ich Ihnen folgende Untwort auf Ihre Ginladung bom 11. Juni ju einer Musiprache über ben Gintritt von Mitgliebern unferer Partei in bie neugnbilbenbe Regierung:

Die Il. S. B. D. fann nicht in eine Regierung eintreten, bie fich bie Wieberaufrichtung ber im Rriege gufammengebrochenen fabitaliftifden Musbenzungswirtidaft jum Biel gefeht hat und gur Rieberhaltung bes Profetariats ben Militariemus neu belebt und ftarft, wie es bie bisberige Roalitioneregierung getan hat.

Der Gintritt ber II. G. B. D. in eine folde Regierung wurde die Unterftühung ber tonterrevolutio. naren Bolitit bedeuten, Die fie bieber grundfäulich befampft bat, ware eine Breisgabe ibres Brogramme und ein Berrat an ben Intereffen ber Arbeiter, Mugeftellten, Beamten, Aleingewerbetreibenben und Aleinbauern, Die ber II. C. B. D. bei ber Reichstagewahl Stimme und Berfrauen geschenft haben fur die energische Forischung ihrer Bolitif Die Bedingung gefnühlt ift, daß bon wirflich Berbandlungen gu beginnen. 36m ichlieft fich nunmehr auch bes rudfichtelosen proletarischen Rlaffentampies mit bem ernst baiten Rongelfionen an Die Arbeitertlaffe Siering (Sos.) an. Darauf wurde gegen ben Biberspruch bet Biel ber Befeitigung ber tapitaliftifd miltariftiften Rlaffenberrichaft.

Bur Erfampfung biefes Bieles ift bie 11, G. B. D. an ber rechtsfozialiftifden Bartei eingetreten. Tropbem Dieje mania" rebet ber Deutiden Bolfspartei freundlich ju, Die Bolfes ju betrachen. Alle Barteien, von Derntt bis Diefd, find Bartei berfproden batte, bas fogialbemofratifche Brogramm bieberige Rollifon noch eine Beitlang weiterregieren gu barüber einig, bag bie Beriaffungenungen begonnen werben jur Brundlage ber Regierungspolitif ju machen, haben ihre laffen, bamit fich in einiger Reit eine "innere Annaberung" ioffen, obwohl ber Beriaffungeausichuft van anders gulammen-

Rompromiffes mit ben Berfreiern ber alten ftantliden! Regierung eintreben tann. Aber es ift beuffich ju erfennen, Burcaufratie, ber fapitaliftifchen Barteien und bes alten Militarismus betrieben, fo bag bie II. S. B. D. gezwungen war, aus ber Regierung auszutreten, um nicht mitidjulbig gu werden an ber Bieberbelebung bes Rapitalismus und Militarismus und ber bon ihnen ine Bert gefehten bin. tigen Gewaltpolitit gegenüber ber revolutionaren Arbeiterfchaft. Die feitbem betriebene rechtefogialiftifche Stoatitions. politit mit tapitaliftifden Parteien bat bagu geführt, Die wahren Madtverhal niffe gu berichleiern und bie Arbeiterflaffe in ihrem Bormarich gu bebinbern.

Das Grftarfen ber Mealtion, wie es bei ben Reichstage. mahlen jum Ausbrud gefommen ift, ift nur Die Golge ber rechtelogialiftifden Rompromigvolitif mit ben gefdworenen Beinben ber Arbeiterfloffe und fann nicht befampft merben durch die Fertiebung ber bas Broletariat bermirrenden und fpaltenben Roalitionspolitit, fondern nur burch eine grundfählich flare und tonfequente fogia. liftifde Bolitit, bie bie Befigergreifung ber polifonit bis gur Bermirflichung bes Geginlismus erftrebt.

Ergibt fich aus ber Entwifflung ber Revolution bie Rotwendigfeit einer fogialiftifden Regierung, fo tommt fur bie H. G. B. D. ale Hebergang nur eine rein fogia. liftifde Regierung in Betracht, in ber fle bie Debrbeit bat, ben beftimmenden Ginflug ausubt und in ber ihr Programm bie Grundlage ber Politif bilbet.

Durch bieje Untwort burite wohl auch unch Ihrer Heberzeugung bie bon Ihnen gewünschte Mussprache gegenstanbs. los geworben fein.

### Gegebenft Crispien.

Die Antwort befagt nur das Celbftverftand. liche und wird in ber Geamtpartei mit einmütiger Buft immung aufgenommen werden. Der Reidistangler hat von vornberein die Möglichkeit einer rein fogia. liftifden Regierungsbilbung ausgeschloffen und jum Gintritt in eine Roalitionsregierung mit ben burgerlichen Barteien aufgefordert. Wir follten mit anderen Borten burch unferen Gintritt die Fortiegung bes bisberigen Regimes ermöglichen. Bir baben gefeben, nein, wir boben am eigenen Leibe idmerglichft erfahren, mas die Roalition eines Teils der Arbeiterchaft mit dem Bentrum und den Demofraten bedeutet bat. Und leut, nachdem biefe Bolitif gufammengebrochen ift, werben wir eingelaben, ihre Stüben gu merben!

Die Grunde für die Ablehnung gibt bas Schreiben unferer Barteileitung ericopiend wieder. Es verweift noch einmal mit Rachbrud barauf, bag die Roalitionspolitif nicht eine Starfung, fonbern eine Schwadung bes Broletariate bebeutet, weil fie Bermirrung und Spaltung in feine Reiben tragt, mabrend bie Durchführung wirflich jogialiftifder Magnahmen von ben burgerlichen Mitglie-

bern ber Regierung verhindert wird.

Wenn es bafür noch eines Bewei'es bedurft batte, fo liefert diefen die ichroff ablebnende Baltung, die die burgerliden Barteien unferen Mindeftforberungen gegeniber einnehmen, an die wir fürglich erinnert baben. "Berliner Tageblatt" und "Morgenpoft" weilen jede Inangriffnahme ber Sogialifierung in icharifter Beile gurid, Sie stellen fich ichütend vor das Monopol des Groggrundbefiges und erflaren die Cogialifierung des Bergbaues, gang wie Berr Stinnes, für undurchführbar. Gie offenbaren damit ibre Bejensgleichbeit mit ber Deut den Bolfspartei und zeigen, dog bie Roalitionspolitif für fie ftets an feine Rede fein bart. Das Bentrum aber Genoffen Dr. Rofenfelb beidloffen, am Dienstag mit ben Austeint immer beutlicher feinen Bunich, mit ber Deutlichen fongberatungen über bie Breubliche Berfaffung ju beginnen. Bertreter unausgefest eine Politit ber Ablehnung und bes vollziehen und die Deutiche Bolfsportei auch offiziell in Die gefest ift, als der politifden Auffaffung ber Babler entspricht,

daß das Bentrum entichloffen ift, eber auf die Mitarbeit ber Nechtsjogialisten gu vergichten, als auf die der rechtsstehenden Parieien.

Der Reichstangler bat in feinem Schreiben auf bie Gefabren für ben Achtftundentog, für bie republikanifchen Einrichtungen und für die Führung der auswärtigen Politif bingewielen, die eine burgerliche Regierung bedeuten würde. Dieje Gefahren find ficher vorhanden, nicht suleht infolge ber bisberigen Politit ber Roalitionsregierung. Gie fonnen aber nicht überwunden werden durch bas Berbarren in diefer Bolitif, fie fonnen nur gebannt werden durch den Widerfiand ber Arbeiterfloffe felbft. Sollte eine burgerliche Regierung wirklich den Berind moden, der Arbeiterichaft ihre Rechte verfummern gu wollen, fo murben folche Berfuche febr raich an ber gefammengefaßten und geichloffenen Rraft bes proleterifden Widerftandes icheitern. Wir bermuten deshalb, daß eine burgerliche Regierung bei ber fogialen Rrafteverteilung in Deutschland dieten Biderftant nicht fo leide berausfordern wird.

Deshalb feben wir auch der weiteren Entwidlung ber Regierungöfrise mit Rube entgegen. Mag der Berinch gemodit werden, die Roalitionspolitif in der einen ober anderen Beife noch eine Beitlang fortauführen, mag die Scheidung amifden bem burgerlichen und proletariiden Loger auch politi'd fofort flor in Ericeinung treten, ber revolutionare Sogialiemne mird aus der großeren Marbeit nur gesteigerte

Straft gewinnen fonnen.

### fleine A flojung der Breug ichen Candesverfammlung?

Der bon ber Breufifden Lanbedrerfammlung eingefett. Ansichuf, ber bie Breugiide Berfaffung beraten fell, follte am naditen Dienstag mit fein n Berbanblungen beginnen. Det Ausfall ber Reichstagswahl hatte aber ben Barfigenben bes Beraffungeausichuffes, Porid, veranlagt, beffen Mitglieber gu einer Eibung eingulaben, um festguftellen, bag trop bee Ergebniffes ber Reichelagewahl bie Arb iten bes Berfaffungeausichuffes wirffich begonnen werben follen. Unfer Bertreter, Genoffe Dr. Rurt Rofenfelb, miberiprach iofort entidieten bem Beginn ber Beratung, weil bie Lanbesverfammlung bas Recht verwirtt habe, wichtige preugifche Gragen noch gu enticheiten, nachbem burch die Reichbiagemabl flargeftellt fei, daß die Bufammenfebune ber Lanbesversammlung ber Auffoffung bes Bolfes nicht mehr entipreche. Genofie Rofenfelb verlangte, daß die Landesver-fammlung beschliegen folle, fich aufgulofen und bag ichleunigft Reumablen für Breugen angeordnet werben.

Die Bertreter ber burgerlichen Barteien berlangten bie Be ratung und auch b'r Bertreter ber Rechtsfegialiften, Giering erffarte: 3ch babe Bebent n. burch Reuwahlen in Preugen bie febt beftebenbe Bermirrung noch ausgubehnen, bestalb bin ich negen Reumablen in Breugen. Wenn aber eine jest befonbers ftarf geworbene Bartei, wie bie II. G. B. D., gegen ben Beginn ber Berbandlungen Ginfpruch erhebt, weiß ich nicht, ob ich ber Gintritt in Die Berbandlungen verantworfen fann. Conft mare ich fur ben Beginn ber Berbandlungen. Ge mare ein Die bei Beligeichichte, wenn die Berfaffunggebembe Breugifche Langesverfammlung nicht einmal in die Beratung ber Breugifden Berfaffung eintreten foll. Radibem gegen bie Berbanblungen Biberfpruch erhoben ift, muffen wir erft ben Araf ionen Gelegenheit gur Siellungmabme geben und tonnen Dienstog nicht verhandeln.

Dr. Rofenfelb (II. Gog.): Die Landesperfammlung bat fein Recht mehr, wichtige Entideibungen gu treffen. Gie bur fen fich nicht über das Botum ber Reichstagewähler, Die gun größten Teil auch Babler gum Breugifden Landtag find, einfach

binivegieben. Schollich (Gog.): 3ch bin bafür, am Dienstag mit ben

Bollspartei gemeiniame Bolitif zu treiben. Es mochte amar In Breufen wollen bie Erwahlten bes Bolles alfo fo tun, icon aus Rindficht auf die Arbeiter in feinen Reiben die ale ob bie Reichstapswahl par nicht ftattgefunden fiabe und als Beginn der Acvolution in eine gemeinfame Migierung mit Meditologialiften mit bei ber Roolition boben und die "Ber- eb biefe noch berechtigt feien, fich als wirfliche Bertreter bes

### Sozianfilice Sfimmen des Auslandes.

Reichstagswahlen und Regierungsfrife.

Die Reichstagsmablen und die burch ihren Ausfall hervorgerniene neue bolitische Konftellation begegnen bem gespannteften Intereffe bes Auslandes, Das ift gang naturgemag. Die Entwidlung ber politiiden Berbaltniffe in Deurchlond feit der Revolution find bon größter internationaler Bedeutung, für den Rapitalismus jowohl als für den Sozialismus. Der westeuropaiiche Rapitalismus sieht mit heimlichem Schaudern die spialistiiche Welle aus Rugland und Deutschland beranbranden. Wohl will er die Bernichtung des preugifchen Militorismus, aber er mochte beileibe nicht ben Sozialiemus dafür eintaufden.

Die fogialiftifden Borteien ber neutralen und Entente. Under hinwiederum bliden mit gelvanntefter Muimerffanfeit auf Deutschland ans ber tiefften lebergengung beraus, daß in Deutschland bie Entideidungeichlicht für den Cogiafismus geichlagen wird. Allgemein febrt in ben Rommen-taren ber logialiftichen Blatter bes Auslandes die Anficht wieder, daß die Reidistagswahlen die Trennung gwischen Bourgeoifie und logialiftischem Broletariat aufs icharfite berausgearbeitet baben. Tropbem fet bas endguftige Rrafte. verhaltnis noch nicht feltgeftellt. Go ichreibt die "Wiener Arbeiter-Beitung", nachbem fie bie neue volltifche Lage Deutschlands mit ber Deutsch-Desterreichs und ber Tidiechoflowatei vergleicht, wo bas Regieren ber Roulition immer dwieriger wird und ohne Roalition boch feine reglerungsläbige Mehrheit aufgutreiben ift:

Daß alle Staaten im Proges ber Nevolution alluntich in biefe Loge geraten, ift fein gufall. Denn in biefer politischen Bage brudt fich nur bas @leich gewicht ber Rrafte in ber Hebergangsgeit aus, in ber bas Broleiariet noch nicht fart gening ift, allein gu bereichen, und boch icon gu ftaet, als bat bie Bourgeothe es bebereichen Munte. Es ift bas Gleichgemicht ber Redite in ber llebergangegelt, bie ben Entscheibungstämpfen gwifden bem Proletariat und ber Bourgeoifie vorausgeht.

Und in einem anderen Artifel ber "Biener Arbeiter-Bellung", ber fich mit ber Jurife ber Bourgeoifie, ohne bie Soginlbemofratie die Racht gu übernehmen, beichaftigt, wird aufreffens gefoot:

Die beutiche Bourgeoiffe bat ber Arbeiterflaffe bie Macht, bie fie int Robember 1918 erabert bat, entreifen wollen, Gie hoffte, ber Cogle bemoftatie eine ichwere Bablinbeberlage bereiten gu fonnen. Des Ergebnis ift, beis die radifalere ber bieben fogial-bemofratifden Barteien auf Rolten ber gemäßigten bebeutenb stflurit ift, beibe gufammen aber faft gennu ebenfo fobiel Brogent ber Stimmen und Manbate erobert baben, wie im Sanuar 1919. Die Bonraemfie boffte, ben Ginfing ber Cogialbemofratie auf bie Wriebgebung und bie Bertvaltung brechen gu tonnen, bas Ergebnie ift, bog fie nun geradegn betfeln muß barum, bag bod wenigftens wie gemafigtere bon ben beiben fogialbemofratifchen Barfeien fich berbeliaffe, in ber Megierung gu bleiben. Co befia tigen bas Bablergebnis und die Regierungstrife nur bie Dacht bes beutiden Braletariats. Die beufiche Bourpeoilie glitert bavor, bag fie gegwingen werben fonnte, allein ben Staat gu regieren. Die Beig ift vorbel, in ber bie Bourgeoifie fart genug war, bas Profetariat gu beberrichen.

Die ftart lintsgerichiete "Berner Tagwacht" urteilt aber ben Boblausfoll in Deutschlanb:

Das Rieinbliegertum, bas feige unter bem Ginflug ber erften Revolutionetinge ber burgerlichen Binten und ben Debrheits. foglattften guflog, bat fich wieber gurudorientiert gu ben tonfer. vativen Barteien, wifrent andererfeits bie Oftemocht ber im Svalitianofumpf feftgefahrenen Bartei ber Mebrheitsfogtaliften rine Blobitalifierung ber Proletarier verurfacte, bie nicht etwa ben im politifchen Choos herumtaumelnben Kommuniften gugute fam, fontern ben gielflar arbeitenben, auf bem Boben bes Riaffentampfes Begenben Unab. bangigen.

Unfer Berner Borteiblatt fenngeichnet bann noch ben flaren Millen der beutichen Bablet, der fich ausgedrückt dam II hat für das Zentrum eine Stimmengahl von 28 308 jestende, gentweber fir aut m. fon ferbalibere altio-gestellt. Demnach wird fich das Gesantergebnis der derbundenen nar ober so bialredolutionar. Zur Rogierungs- Bentrumdisse aus dem Wahlteise Berlin und Potsbam II frife meint bus Blatt:

Dag die Unabhangigen in bie Regierung eintreten, ift un bentbar. Goenfo unmöglich ift bie Beteitigung ber Mehtheit. ler on einer Roalition mir ben Aubentichen, ben Binfern. Go rudt bie Brage, ob rein burgerliche, ober tein fogta. iffifche Reglerung in den Borbergrunb.

nennt bas Debacie ber beutiden "fortidritifichen" Demo-fraten bireft fataftrophal und urteilt über bas Unwachien ber Deutiden Bolfspartel und ber Unabhangigen

folgenbermaken: gendermagen: Bang befonders begeichnenb für die Rurelicitetelt und politifde Unbilbung bes beutiden Burger-tums ift bas relativ farfite Univachfen ber Deutiden Bolfspartei, ber Grbin ber friberen Rationalliberaten, ber befanntlich darafterloseften Bartei, die überhaupt je eriftierte. Auf ber anderen Seite bas gewaltige In im ach fen ber Unab fangigen, die fich als machtige Bartei nun ausgewiesen hoben und an Starte (Stimmengahlt) die Reglerungslogieliten nabegu erreichen. Deingenbite Aufgabe ber Mertig wied nun falle Bariel wird nun fein, bie fo errungene Bolition ausgnbauen, allerbings eine gewalige Utbeit, bie faft fiber bie betfogbaren Mittel und Rrafte geht. Die Rommuniften haben eine offen fichtliche Rieberlage erlitten und bie Brage ift erlaubt, ob es nicht gerabe im Intereffe ber bon ihnen vertretenen Gennblage richtiger mare, piefe innerhalbber Unnbfin. gigen Burtel gu berireien, bei ber fowlefe große Teile auf burchaits fommunifitiom Boben fiegen. In biefer Richtung ichiene und ein erfter Schritt auf bem Woge ju ber bringenb notwendigen Ginigung bes revolutionaten Profesariats ber ernfteften Die Mehrheitsjoginfiften entlich find gleinlich genau auf ben Chand bon bor bem Reieg und ber Revolution gitrudgefunden; fie haben bas Bertrauen, ben Arebit, bas Bfunb, bus ber Robember 1818 in ihre Danbe gelegt hatte, reft los

pertan. Und gur Megierungsfrife:

Run berricht amfes Motfelraten ubor bos meftere Borgeben Bir glauben, dut vorreit fein anderer Andweg bleiben wird, ale bie alte Koalition trob ihrer Schäche eiwas aufgefrischt fie mittellt, daß der Gubrer der Beutschen Bollopartet, die an-wieder herzusiellen. Daß feine geobe Begeisterung dafür vor- icheinend worig Reigning holbe, im Angendick die vorantwortliche hanben ift, ift begreiflich, aber ber Bunng ber Berbatniffe ift fraifer. In der Begiebung merben fich vielleicht bald übnliche profibenien vorfchlagen merbe, entweder e'm Robinett aus nicht behalteiffe wie in Collecreich entwideln, wo ber ungeheure Drud bem Borfamont angehörenben Birifchrinvoftifen gu bilben, ber Frebensfiedingungen wie ber Wirfungen bes Arieges und ober aber ein Rabinets aus ben fruheren Roalis ben Anderen Beichelen Romition wingen tionspatteten, die im neuen Beichelog über eine febr ge- polnifchen Rompflinie aufgebolen,

werben feine Buft haben, und mie Recht, in bie bibfierige Realition eingutreren. Rotiger ale je ift beute ber grundfabliche Rampf für die Coche bes revolutionaren Sogielismus. Die Wal lon haben bafür bie Bocoussehung weisener Riarbeit geschaffen.

Wir fonnen mit Genugtuung verzeichnen, dag bas fogialiftifde Ausland in unierer Bartei die Bertreterin bee deut'chen tevelutionaren Broletariats fieht. Die lestange-führte Glelle eins bem "Babler Bottvarts" geht infofern febl, als es feinemens bestimmt ift, bag die alte Roglition wieder bergestellt wird, auch nicht im Sinblid auf Defterreich, we ebenfalls ber ungebeure Drud ber Friebensbebinaungen und die allgemeine Rot des Landes jar umallir-lichen Roalition grongen. In Deflerreich ist gerade jest die fazialdemotratisch christischoziale Roalition in die Griede genangen, in ber Ticbechollowafei bereitete die Wieberberftellung ber Roalition erbebliche Schwierigkeiten, Durchaus möglich endeint die Auflojung ber burgerlich-logialiftischen Roalitionen als Musbrud bes vericorften Rlaffenfampfes, der reinlichen Scheibung amifchen Bourgeoifie und Broleiariat. Diefer Entwidlung und ben bamit verbunbenen Ronsequengen können sich auch die rechtstoglalistischen Barteien nicht entziehen, wollen fie nicht den letten Roft ibrer Unbangerichaft verlieren.

### Nachlese zur Reichstagswahl. Das enbgultige Bublergebnig.

Radibem bie bisher nach anbftebenben Wahlrefultate Reinerer Begirte-eine Menberung ber Manbategiffern ergeben haben, finb

in ben Reichotag endgültig insgejamt 461 Abgeorbnete gewählt werben, unb gione:.

Unabbängige 111 (18) Coglatbemotraten Denifdnintfannte 65 (4) Deutschie Bottopartei Communifien Demolraten 45 (9) Rentrum 67 (9) 25cifen. Chriftliche Sobcealiften 21 Buper. Baueenbunb

Die in Mommeen befindlichen Bablen begrichnen bie uns ber Rationalberfammlung ibe hommenen Abgeordneten bet Greng-geblete, in benen leine Wahr fintrgefunden bat.

### Endgültige Refultate.

Liegnin, 11. Juni.

Enballtiges amtliches Baftergebnis bos Bafifretfes 9 (Liegnit). 3m gangen find 578 180 gultige Stimmen abgegeben worben, bavon II. G. B. D. 60 005 (einen Gib) Reftftimmen 6; G. Q. D. 184 681 (8 Gipe), Deftfiimmen 4881; Demofraten 72 082 (ein:n Gib) Reftftimmen 18 682; Deutschnationale 118 181 (einen Gib) Reftlimmen 58 181; Bentrum 51 876 (feinen Gib); Bolldparteiler 78 799 (einen Gib) Reft-filmmen 18 729; R. B. D. 6887 (feinen Gib); Baufiber Gottopariei 1500 (feinen Gib).

Gefürt, 11. Jumi. Das amttide Bablergebnts aus bem 13. Bable freis Thatingen (Endfen Thuringen) ift nunmehr fefigefiellt. Ge erhalten: II. G. B. D. (Dod) 5 Cige bei 24 527 Befffrimmen, 5. B. D. (Relifbaus) 9 Sibe bei 49 567 Reftftimmen, Dentich. nntionale (Graf) 1 Gib bei 21 184 Refifimmen, Bemofraten Baumer) 1 Gig bei 28 (90 Reliftimmen, ft. B. D. (Betfin) feinen Gib bei 20 290 Meftitimmen, Thftringer Banbbund (Daberich) 2 Gibe bet 50 581 Reftfimmen, Bentrum (Coppe) feinen Gip bel 48 472 Reftflimmen, Beutiche Sottspariel (Leuthuffer) 2 Gibe bei 27 434 Reftfrimmen.

### Die Wahl Pfelffers.

Gine nochmalige Radprufung bes Baftergebuiffes in Bottwie folgt geftalten:

Berlin 86 540 Stimmen. Botebam II 28 508 Situmen. 80 408 Stimmen.

Bufammen Demit ift bet Sentrumskanbitat Dr. Pfeiffer gewählt. Diefes Refultet ift anbgültig.

### Die Suche unch der Regierung.

Rachbem die erfte Verärgerung bei den Koalitionsparteien vorüber ist, icheint man sich in deren Reihen mit dem Gedanken nertraut zu machen, doch wieder die Regierung zu übernehmen. Die "Cermania" spricht die Hofinung aus. daß die Banetische Boild partei, die sich dom Jentrum abgesplittert hat, sich bereitsinden werde, die alte Roalition zu unterstüben Das sührende Jentrumoblati derust ich auf einen Artifal des Genetischen Kurier", in dem ausgesührt wird, daß man dei der Grwigung der verschiedenen Koalitionsnöglickeiten schliehlich am besten hun werde, zu einem "Briah" der alten Mehrheit zu greissen. Dazu brauche ab vor allem einen "Killen Teilhaber" fen. Dugu brauche es vor allem einen .ftillen Tellhaber' an bem Regierungsgeichaft und als birfer fille Teilhaber fume wohl die Dentide Boltspatlet in Betrait. Us mitebe to eine Regierungsfooliton gebilbet aus Rechtsfogialiften, Benta-fraien und Bentrum nitt Ginichling ber Baberifchen Bolispatiet. Das ergebe eine Mehrheit bon 848 Seimmen, mableumätig bie fiarffre von allen Rombinglienen. Die "Germania" meint, bat bas ein wenigliens furs erfie gangbarer Weg fei. Er febe allerbings borous, dag die Bentique Gottopatte: buoon abjene, eine tein parteipolitifche Coposition zu treiben. Gine Regierung bet Mitte, bie wenigftens mit einem großen Teil der Rechten in Burgfrieden lebte, wirbe ber rubifalen ginfen gegenüber eine austreichend gelicherte Stellung gu behaupten in ber Sage fein und augleich eine innere Unniberung ber auf bom Boben ber gegenwürtigen Staa breifaliniffe ftehenben Batteien anbahnen tonnen. Demit wurbe aber auch bie ablebnenbe Stellung von Rechtsfogialiften und Demotraten ben Stinneslenten gegenuber gegenhanbe os merben.

Rübrung ber Meichopeichafte gu libernehm n, bem Reichs-

nne um Merbaupt beben gu Binnen. Die Unabbangigen; einge Mobrhoft, were bach wenigftend fiber eine Mobilell beriftigen, Die Deutsche Bolteneriei fcheine bereit au foin, unter gemiffen Bedingingen eine berertige Regiseung durch wohltvollende Reutralifat get umberftliboit.

Biesenders zu bemerten ift, bas das "Berliner Tage-blatt fich selig gegen dies Behönwhing ber "Boft wendet, worlach es "ein lebien die Berbifdung mit ben Unabhing gen knilpfen". Las "Berliner Togoklatt" fiellt fost, bas es com erften Lage un welldet babe, vine Regierung aus den bisheri. gen finititorspartelen mit ben Unabjangigen erimeine ihm anmöglich.

Die Bufrer ber Doutiden Wolfopantel fcheinen ber von ben Germania" borgefdlagenen Rollung ber Reife nicht abgoneigt gu foon. Um freiling murbe bei boren De, Gtrefemann am icht gefeinmen: Dien will augeblich erft abmorten, was bie Frattion bee Rechtbiogialitien, bie fir Someting einberufen morden ift, befieffiefen werbe. Des alldteihr Schenbblote" mill wiffen, Dentispan Boffspariet nicht gewinge Doffinungen auf bas bee-mittelnbe Geicht des herrn Sbert feben, bem es ichon ge-lingen werbe, die Nichtslogistiften am Ende doch jum Gintenlon find zu positive Mitorbeit zu geneimen. Die Demotraten fiehen noch im Schnollwinkel.

erfliten, daß bie Parieien ber Mechton, Die bie bieberige Mogis-rungsmofisheit ans parieipolisticher Rudficht mit beningogischen Ditteln befampfe hatten, wecht ber Berlogenhoie enthoben wer-ben foll, man fellft bor ben Wablom gu geigen, eb fie imfinnbe felen, eine anbeitofohige Mogianing gu fchoffen. Da bie Comofraien nin nadften Mittwoch jet einer Frattienbfigung gufammen. treten, fo haben fie bis babin gentigend Beit, fich anders zu bo-

### Andanerade burgerliche Obstruttion in Braunfdweig.

Die Wabi ber neuen Sanbeeregierung ift wegen abermaliger Befolugunfühlgfelt ber Lanbesperfammlung auf ben 15. Juni vertagt worben.

Rachiebenb gebon wir bas gemeinjame Programm ber Me-gierungsbildung ber U.S.B.b. und ber G.B.D. Frattionen bei

Braun dweiger Banblage wieber:

Um bem Billen bes Bottes, wie er bei ben Banbtagemablen vom 16. Dat 1936 geim Wiesbrud gefangte, Rechnung git tragen, vereinbaren bie Lunbingofraftionen ber G.B.D. und ber H.S.B.D. folgende herren gu Dinifreen gu maffen: Bon ber U.G.B.D. Derter, Junte, Stemers, von ber 6.9.D. Stein. brecher, Antrid. Beener vereinbaren die beiben Braftienen folgenbes: Das Erfurier Brogramm fon bie Grunblage bes Bufammengebens beiber fogialiftifden Barteien bilben. Gie tamb-fen nicht file neue Rlaffenprivilegien und Berrechte, fonbern file bie Abidalfung ber Riaffenberrichaft und ber Mlaffen felbft unb für gleiche Rechte nub Bflichen aller. Gin Gintreten für bie fofortige palitifche Marcherrichaft ober bie Bor- und Cowaftherefciaft einer Minberheit ift in Braunfcweig andgefchlofien. Gin
politifches Maiefuftam tann in Beutschland nur burch ben Dobrhaitswillen des Bolfos eingeführt werben, nachbom bie Arbeiton finffe bie bultifche Macht erobert bat.

Bie Burtolen bermerfen iebe gewattfume Butfch tottit unb greton ein für vone Profie, Boreins, imb Berfamm-lungsfreiheit. Bur bir pofitive Arbeit im Ministerium folien im allgemeinen bie Grunbfage all Michtinien getjen, wie fie in bee Benunschweiger "Prelheit" vom 29. April unter 1 bis 12 gusammengefaßt find, soweit fie dem Erfpreter Brogramm in icht widersprechen und gegenwächtig zu verwirflichen And. Die Beschüffe bes Miniperiums sollen wie üblich follegial gefahr werben. Unnahme, Unfellung und Entlaffung von Siffetraffen und Beamten follen nur in Uebereinsfimmung belber Telte finitfinben. Die Rrieit an Danblungen und Anterlaffungen ber Bartelorgane, ber parlamentarifcon Bererries bor Parteten und ihrer Miniflor ift nur in Formen ausgunben, bie bem angogriffenen Tell eine fachliche Auseinanberfohung ermöglichen. Befonbers finb feinerlei perfontide Anfdrufbigungen Uffentlich au erheben, bevor ber Unichielbiger fich von beren Dich. tigfeit übergouge und alle Mitter ericopft bat, um Abhilfe gu fcaffen, and Gelegenheit gegeben war, bag ber Angegriffene fic über bie Anfcutbigung aubert. Babrheit, Necht und Gifte follen bie Grundlagen für bas Betongen ber Mitglieber boiber Bar-

Burch die Obfreuftion ber Dochtsparteien, ber fich auch bie Demofraten anichloffen, wird bie Bilbung ber Regierung berbinbert. Den Sauptausichlag bei ber Obitruftion gibt bie Stinnespartei, bie in Berlin mit falfchein Augenaufichlag an bas paterlandifche Intereffe ber fegialiftijeben Bartoien gut Tollnahme an ber Regierung appelliert, und in Braunichtweig bie Regierungsbildung auf Grund ber einfuchen Rebrheitsberhaltnife verbindert. Der Bertveler bes Landesmaftverbandes, ber frubere Juftigntinifter De in De . gab bie Ertlarung ab, bag feine Partei de Bittbung einer fo-

sinliftifden Regierung antimpfen wilebe.

### Batfiffflatiffi des.

Bewegung unfer bon baperifchen Beamfen.

T. U. München, 11. Inni

Ber Maberifche Rutier" melbei bei eine Ginbeilafrent ber Beamten" in Bagern gefchaffen morbin ift, bamit ber gefamte Beamtentoeper ber Gifenbabus, Buft sund Linangbemealtung in Babern es gefchloffen ablehne, in ben Reichabienft übergutreten, wenn nicht bie Rindeft forberung bet Beamtenfcoft orfillt wied. Dieje Mindeftforberung befieht barin, bag ben in dan Raichebienft Abergetretenen Bonmien die Borteile ber baberijden Befolbungereierm eingeraumt werben muffen. Der "Baberijde Ruefer" erflärt, es mabe eine Entrechtung und eine Bergewalligung Baber-s, wenn ben in Frage tommenben Beamten blefes guge fandt is burd bie Bilderegierung soceas halten werben follte.

So bebient fich ber realtionare beverliche Benfrums partifulariennie ber wirtidmittiden Gerberttigen ber 26 amten, um feinen reichsteinblichen Beftrebungen Rachbrud ju geben. Diefe Beamtenforberungen mogen berechtigt fein aber die Beamten follten fich bitten, Die ftraft ibrer gemert-Schaftlichen Organisationen in folder Weise von realtienoren Machien migbrauchen zu laffen.

Murkebung bes Beingerungszustanbes in ben ebemals preugb ichen Te lgebirten. Der Min fier für bie ebemals preufifchen Teilgebirte bat ben Belogenungegunant für bie non fib remimmenen Lander, Die jenfeits ber Demarfungelinie gelemn macen, und

### Reichsichultonferenz.

K, L. Wie das alle wilhelminische Regiment feine Bargen batte, fo bat die bemofratifche Regierung ber Mitte ibre Schangeprange, Gin foldes fulturpolitides Schaugebrunge ift auch bie Reichsichultonfereng, von der ichon is viel gelprochen, geschrieben und versprochen Nache Kreiheit auf get ligem Gebiete. Die auf dem war und die jehr – o Jewnie des Schickfals! — gerade Gestete des Schulweines führenden Gebiete des Schulweines führenden Personnelligen des letten Rügen liegt. Seute morgen wurde die Richtenden Berkeite des Bist und Kiede für den Gestelle des Kapt und Kiede für der Gestelle des Kapt und Kiede für des Gestelle des Ge der icon fo biel gesprochen, geschrieben und versprochen lesten Bugen liegt. Sente morgen wurde bie Roichsichulfonierens von dem Roch-Minifer bes Mnnern. herrn Roch mit bemofratisch patriolischem Schwung eröffnet und Beinrich Schuls, als Manager bes Gangen,

nab die Regieinstruckion. Alle padagogiichen Michtungen find auf dieser Konfereng vertreten. Alfo ift ber formalen Demotratie Genilge gelcheben und nunmehr fonnen alle Anichanungen berjuden, sich durchauseyen. Doch welch Trugbilot Universitätsprosessoren, Gebeimräte, Oberlehrer bilden die kom palte reaktion are Masse, auch die blirgerliche Demofratie und fogialbemofratifierenden Bertreter ber Mitte und die entichiebenen Schulreformer find ba. Doch das Broletariat bat nur gang wenige Bertreter. Und doch, wie will man die Schulfroge der Gegenwart obne bas Broleiariat Wen? Aus ber wirtichaftlichen Rot Beraus muß auch das Rulturpre lem begriffen werben, fonft ift es Chein- und Schattenbild wie fo viele Bocologie bas Bir- betennen ift bie gertums, Das Broleiariat aber fommt gar nicht jum Wort

auf biefet Ston tena.

Beute iproch als Meierent Rerichenfteiner, ber nationale Demofrat. Er weiß viel ich one Worte zu finden über den Wert der Arbeit, über technische Begabung und differenzierende Gliederung des Schulweiens, doch er bleibt im Aufban der Gegenwart fleden. Man dürfe nicht bergeffen, bag uniere Schulen geldichtlich gewor-ben finb. Gang recht, herr Kerichensteiner, aber eben bestwegen find fie Riaffen- und Biandesichulen, hervorgegangen ans bem militariftifth-feubalen und fapitaliftifden Beift. Die logiale Struftur bes beutichen Bolles ift bereits anders geworben, bas Dellionenproletariat meldet feine Un britte an, es will nicht eine burch fogenannten Arbeitsund Sandfertigfeitsunterricht ausgebellerte Ciandesichule, sondern es will eine aus dem Bedürfnis der Broduftions-gemeinschaft organisch hervorgewachjene Bilbung der Er-glebung gemein ich aft.

Bert Brofeffer Binber war burch bie Beisheit ber Aegierung als zweiter Referent bestellt, obwohl er als Ber-freier bes reaftionaren Bbilologen vereins, alfo einer für bas Rufturleben ber Millionen gang geringfigi-gen Oberichicht gedidt war. Gins nug nan biefen Derren laffen: fie verfieben ibre "wohlerworbenen Rechte" mit Energie zu vertreten. Karien vom Bund entichtemit Energie zu vertreten. Karien bom Bund entichtebener Schulresormer sprach sehr ichen liber die Schule als
Erlebnisschule, auch sozialer Geist war in seinen Ansfilbrungen. Doch es fehlte der eberne Boden der materielistischen Geschichtsanisassung. Der Lydenlbireftor Boß aus Köln verteidigte mit mehr Borten als Erlinden die befiebenden boberen Schulen. Gin Sogialde mo-frat fam gu biefer wichtigen Frage der Ginheiteichule nicht gum Wort und bas nennt man bann formale Demofratie unter fadmannifden Gefichtepuntien.

Bürgerliche Ibeologen werden nie die neue Kultur ichaffen, auch auf diesem Gebiet gilt das Wort von Marx, daß die Befreiung der Arbeiterstaffe nur ihr eigenes Bert fein tann. Wie der gange Buftand unferer Beit, fo jeigt auch die Reichsichultonfeveng jene Disbarmonie bes brutalen Bodens auf bistorisch gewordene Rechte und des sebnstädtigen Robidreis aus Millionen gequälter Wen-ichenfeelen. Das Proletoriot aber steht draufen vor dem Konserenzsaal und schmiedet die Wasse für die Besteiung

que ber fulturellen Rot ber Menichen.

Die Graffnungafigung

Die erhe Sizung ber Meichsschulkanferenz wurde um 10 Mar Der refte Sizung ber Meichsschulkanferenz wurde um 10 Mar bem Reicheminister des Innern Lud erditet. Ind Staumninisteren, berunter der Neicheminister der Finanzen De. Wirth, der prausische Kultusminister Das nicht und zahler de Webeimratte aus dem Reichsministertum des Innern und dem prensticken Kultusministertum. Die Versamming beträgt weit über 600 Krieglieder, so das in amher Teil von ihren keinen P'ap finder. Die Aribikan sind ebenfalls überfallt. Reichnister Lod wernt gleich in den ersten Siben vor siner liederschützung der Erzebnisse der Konserenz. Die Nichtsregierung erholft von den Bechandlungen sein underlied-gendes Erzebnis. Die Reichelchussonstenz soll Unwegungen geben, ein

Musgleich ber Meinungen

foll eingeleifet werben. Die uleffachen Anfchanungen bom Stanb des Bilbungswesens sollen jum insbrud fommen. Wenn jeht freie Bahn für ben Reform gebanten geschäften wird, so joll bas nicht bebeuten, bah man jeht weghanoppleve, sombern bag man die Entwidlung in rubigen Bahnen vor-

In d'e Konicreng loken seinerkei positische Gesichtspunfte Aneinsammen. Im Cegenteil foll die Bestinnung auf die Comeinsammen. Im Cegenteil foll die Bestinnung auf die Comeinsammen der ber Kulturarbeit für die Gegenstiche milbernd birden. In seiner Weise bars die Gigfnart der Grazieber durch Ausenmiratie eingeengt wereen. Der Reichstag und alle Barelen dursen nur Richtlichen seitlichen.

Cablid muß

bie Behrerbilbung

bereindeltscht werben, weil alle Arbrer eine große Biffion baben. Mit biefen Aufgaben wird bas Schulroefen und die Reicheichul-tonfereng, die fich mit ihm beschäftigt, zur Wiedererstarfung

deutschens, die im mit ihm bejagaftigt, zur Wiederergartung Deutschlichenbs beltragen. Unierfigenbs beitragen. Unierfigenbscheid Schulz bei bes Aufginnerengebend von Neich, Ländern und Gemeinden bei der Reform des Schulwesens, und zwar nicht von Jall zu Gall, sowdern auf dem Woge zur Gesehn ged und.
Er betant, daß alle Richtungen zu Wort sommen sollen, teilt ferner mit, daß ein besonderer Aussichte für kar-

jollen, teilt terner mit, das ein besonderer Andschuß für tatperliche Ertüchtigung eing richtet worden in, und das
die Ansschaffe am Dienstag und Mittwoch an die Boltversammlung serige Sygodusse weiter geben sollen. Endlich bittet er
dringend um Sachlichteit ber berkandlungen, die um so
medr gewährleistet worden Minne, als alle Beltanschanungen an
der Konsernz beteiligt feien. Der Sinaidselvelär erlärte ausdentiffe den due dilbund

Rufturpolitit aur namitteffar Borteipolitit

fei und bag bie Wegenfabe auf ber Reichofdulfanfereng nicht auf politifches Webiet hinubergefpielt merben fullten. Die Reiche

Berigigelletter die ber Millenrat Rerfdenfteiner als erfice Berligterstatier die drei Sübe fest, auf denen sein Reseat beruht: Jeder habe ein Nest, nach seiner Bildsamfeit gesärdert zu werden; die Mannigfaltigkeit der Wegabung bedinge Mannigfaltig-leit der Bildungsorgamismen; der Staat dürfe sein Bildungs-monopol demispunden, sondem das Visdungswesen musse sein

Profefer Dr. Binber etiertigert forbeste bar allem mog-

#### Bas Grunbidnigejeb

fei eine folde Einen gung und bitbet baber einen weung erfreut den Aniftaft. Dr. Raufen Biditerfelbe toot ben febten Anoffiffenngen

Dr. Karfen Biditerfelbe trot den lepten Andergrungenschen leharf verhagen. Die geichtbeuten Geftrekungen seien nur den bestimmt, die Schnikeefoum zu be b in der und die Universität in ibest fossilsen Howm zu erhalten. Die Sambengahl in der Schule müsse benatigeboliet, die allen Appen ausgemorzt weden. Generaliskeiter Tems: Die Bollsschute folle alle Kräfte erhalfen und nach den Einenblagen der Treichenzensschaftenichalt arbeiten. Die Aufrendense vines Kindes in die Gutzer-, Vittele oder Dohliche konne nur von feinen geistigen Fahrge-leiben abhängig gemacht werden.

#### Die Bellefdule

umis so ausgeställtet werden, daß das Können und das Wissen als gleichverlig angesehen werdent. Bu bieser Bollsschule sich zu bestennen ist die Ausgede der Konsprenz.
Der lehie Verichrerslutter zu dem Thoma ist Luzealdierlich De. Und Edit Verichrerslutter zu dem Thoma ist Luzealdierlich De. Und Edit der auf Cienard seiner Ersehenungen ein allen Arten von Schulan zu der Frarberung konnnt, das das, dach sich die die her den der hat, des einer Anderung des Schulaussen sich die die her der Arten erzichten für die Laufenstellen für die Laufenstellen für die Laufenstellen der Longeschonen Berichterställte zu Worte gestormen. Ehr in die Die Lieft ist eingeserden wied, kallt der Bestigtende, Reichsberinister d. d. 78. Auszeigestbennen

nicht weniger ale 78 Wertmofbungen

vorllegen, itnb bug, ba nicht möglich fei, elle Robner fprechen gu loffen, eine Kommissien, mis Midgliebern aller Richtungen beltobeid, eine Austele ber ber ufen fen Wortführer worden wieden wied

Necht damme. In sehr schaffe Welfe nahm Glebot Wigge für die Gin-heldbichie Giellung. Die Coericule sei es gewesen, die durch ihre falsche Erziehung den Arieg mitheransbeschwaren habe. Denn für den Arieg war die von der Chericule erzogene Schäck der Beddifferung, (Stiremische Cho- und Schlugzuse.) Die Obst-lchiele habe angeblich Innimi der framben Boider lahren wollen, aber nichts deugleichen sei in Wahabeit geschen. (Saarber Westen)

Beifall.) Bwseffor Wehrings Berlin: Diese Andführungen find sache nicht nichte (Chot) Wer sorbern, das die höhrten Ledprentiolien sich die auf den bishethen Arund wissenschaftlicher Forschungen aufdenen. Wir wenden und gegen die inchen und sprungmaßigen Ausstelle der Schilde.

Dr. Dofft aebter Dreeben ift ber Meinung, bag man mit vier Jahren Grundichule austommen und babei erfpeiegliches fowohl in ber Grundichule wie an ben hoberen Schulen leiften

lörune.
Geheimvot Cauer-Minster betont die Wichtigkelt der finanziellen Frage jür die ganze Reugestaltung des demtschen Schusteckond.
Frau Direktor Moscher sprach üben die Mäddenschulen, die ebenfalls resonndedürtig seien. Für ihren Ausdau und Anstan verlangt sie die Schaffung von besunderen Nöderen und Frauerichnien.
Dr. Vieled e-Alinden erklärte, das sie ihn die Frage der Einheltsschule eine rein politische Frage ber Einheltsschule eine neinem möglichst großen Reise die höhere Schustelbung zugänglich zu machen. Ter alten Pädapogis seite es durchaus an dem Sinn für die Ausend, der Sinn destrich das die Jugend nicht Aasterial, sondern Venschlichen mit einem besonderen Sigenleben seit.
Projesse Beith Wüngen: Wir in der ebangetischen

einem bosonderen Gigenleben soh. Projesson Beithe Ninche stehen auf bem Boben der Konfesson ber ebangetischen Kinche stehen auf bem Boben der Konfesson bab führte und nehmen das Kleist in Anspruch, das unsere Winstehe ebenss Berückstigung finden, wie die anderer Leute. De hieri- Münkon: Ich besenne mich als religiösen Kom munkten. Ich gedaube nicht, das es moglich ist, in absetherer Leit, das battiche Boll auf eine geneinsams Weltanscheitsschule" zu geden. Wenn Sie Reuland suchen, und da geht
jeht um die Reugeburt der Wenschen, wie von Kod Jahren, dann
versichten Sie auf die mittlore Linke und bersuchen sie in geundiegender Auseinanderschutzig das Nene zu
sinden sie in geundiegender Auseinanderschutzig das Nene zu

Roch einigen gefanfellen Wiellungen bes Gentiblime wurde die Simmy um 6 lige goschlassen. Die Kanfebeng beginnt am Bonnabend um 81 lige.

### Reichsichullonfereng und Proletarier.

Donnersing abend veranstalicte ber Berband sozialiftifder Lebrre 10 bife niliche Maffenbelfammlungen in Groß-Berkin und behandelte bie Frage: "Bas erwertet bas Proletarier von der Reichsichulsonfereng! In den Riefranken wurde die gwingende Rondendigkeit der Weftelung des Proletariats and der geistigun Webundenheit und Kniecktung, wie sie in unserem heutigen, ver otieten Schulspikun sich zeigt, laut zum tindbrud gebrockt. Es wurde debont, das von der augendriff di logenden Belchsichulsonferenz seine Pile zu erwarten ist. In allen Aussichtungen der Distuzionsredner kann bie Kennsteiner Gescher Keich Reich fich unter Distuzionsredner kann bie Kennsteiner Gescher keine erwarten ilt. In allen Aussehbungen ber Datuffionsredier fam die Bewachtung über biefe "Reich sin ult fon fereng stim Ausbruch. Berife wie auf werticoftlichem Gebiede wurde auch für die Lefferung der Schule als einstess Wittel die Selbst bit fo durch die Aftion bar Maise erfannt. Diedefind wurden Westullionen in diesem Sinne eingebracht, Als besonderes Wittel wu de ber verschüftels am pf gegen die Kirche politamiert. In einer Versammung des Nordens wurde solgende Resse.

Intion pelagt: "Die Bottsverfammlung forbert bon bor Meichofduffenfereng, baf fie mit Entichiebenfeit erffart, bag fich auf bom Boben ber Mrtitel 146-49 ber Reicheverfaffung fein Echnl. und Bilbunge. mefen aufbanen fast, bas ben Borberungen bes Brotetarlats ent.

nätfethafte Streifwirfungen.

Die gefamte bargerliche Breffe erhebt ein wiitenbes dem Bermaltungsgebäude der Friedrich-Alfred.
Hitte in Rhein haufen für Lobnerhöbungen de. wir schweren Bergiftungsverfichen noch vernift.
monitriert haben. Die Berwaltung hat ein Singehen auf die Forderungen abgelehnt und die demonstrierende Wenge legte darauf nach einigen Roben ihrer Fuhrer das H. N. Astierdam, 11. Juni. gefamte Bert fill", wie es febr erafeihaft in ber Deibung

Muslperrung bei Rrupp.

bunbert bemonftrierende Arbeiter ein Wert mis fo ffreter

Belegichaftsziffer "stillegen" tonnen? Wie belanglos in Wirklichkeit die ganza Geschichte is ergibt fich baraus, dageinen Tagnach ber Demon Bration die Arbeit bereits mieber aufgenommen wurde und daß bie Arbeiter ernout mit ber Werfeleitung fiber ihre Forderungen verbandeln. Aber, io sobren die Weldungen der bürgerlichen Peeffe fort, die Arbeit konne gunöchst nur in beichranktem ll m fange wieber aufgenommen werben, ba infolge ba Bermeigerung ber Rotftanbbarbeiten burch bie Streifenden die volle Inbetriebnahme erft allmählich erfolgen forms. Diefer ontfestiche Chaben foll burch ben eintägigen Streit, su bem angeblich wenige hundert Demonstranten die un-gebeure Menge von 8500 Mann spielend burch ein wenig Reben beranlost haben, berursacht worden fein!

In Wirfichkeit ist das vurer Schwindel. In Wahrheit benutt die Werksbireftion die Gelegenheit, um das Wert einige Lage still zu logen und die Arbeiter an s.
zu i berren, bamit sie für die Unberschamtheit, bat fie anständige und auskommliche Sohne sordern, best enfa

### Die Audtehr Giolissis.

Mady eines Welbung aus Rom fie Gelitel mit bes Wilbung bes Rabinetts beauftragt worben. Es wirb behauptet, bag er fich auf eine gewaltige Wehrheit in ber Rammer frühent tonne, ba nur bie Cogialiften in ihrer grunbfahlichen Coposition bem harven wollten. Die Ratholifen, bie Rabifalen und die Beforms logialiften wollen fich an ber Rabinettsbilbung beieiligen. Die burgerliche Breffe Stallens erwortet von Giolitt, baf er ble inna ren Eduvierigleiten überminben und außenpolitifch eine gunfte gere Lage gegenliber ben Allierten ichaffen werbe. Die wahne Bebeutung bes Rabinetts Gioliti foll in ber Annaherung des Staates an die Arbeiterflaffe bofieton. Giollich behalfe fich bas Borlefenille bes Annern vor, werbe alfo nicht perfaulich nach Spaa geben. Ba bie Rudfehr Giolitis, ber im Jahre 1016 wegen feiner Briogsgegnerschaft aus Rom flüchten mußte, in Frantreich nicht genabe freundlich aufgenommen wieb, fo will es Giolliti offenbar vermelben, bag es in Cona gu neuen Neibungen gwifden ben Alliveren fommi.

Die bargerliche Breffe Stallens begrift Gloffiff, wenn man ben Melbungen bon burt Glanben ichenfen barf, als ben Retist bes Bandes, Die fogialiftifche Breffe balt fich abfetts. Der Muntt' fagt, bag auch Giplitt bie Maffengegenfage nicht aufhoben Binne. In ber Rat liegen bie Gawierigfelten Bialiens nicht in ber Unfahigfeit eingelner Beefonlichfeiten, fonbeen in ber Aufpipung ber wirt chaftliefen Nags. Auch felleteren Mannern als Glotist ift es nicht gelungen, ben Rlaffenftant mit ber Arbeiterbeisegung ausgufohnen, und wenn Giolitti es unternehmen follie, Borrechte und bie Befintitel ber fapitalifitieben Reeife allgit fraftig angupaden, fo wirb er von ihnen balb ebenfo in bie Ber-

bamminis gefchickt werben, wie fein Borganger.

### Bonar Caw über die Beziehungen zu Aufland.

Amfreebam, 11, Juni.

In Birmingham hielt Bonat Sam geliern abend eine mebe, in bee er die Botitit ber Roalitionsregierung verteibigte und beionie, bag burch bie bieine Befleierung ber mabihabenben Maffen goel Williamben Bfund Sterling eine gebracht warben, was einen einzig boftebenben gall bebenbt.

Heber bie Belprechung bet Sonbele mit Auftanb ingte Bonne Baw; Bir gebenfen nicht mig ber Wiebenerbifnung ber Sanbeisbegiebungen ber Cemietregierung einen Gefallen gu tun, aber Ruglanb ift ein Sagerbans bon Rehmaterialien für bie Welt. Die Godwerfianbigen find ber Sinficht, baf fo enapp bie Denten in biefem Sahre auch find, bie Berhaltmiffe im nadfien Jahre noch viel fchlimmer fein werben, falls Rufland nicht in ben Cartbelevarleite Ginningagegen wirb. Bonar Arts betonte gum Schinfe nochmais, bag gwifden Rlath George unt ben anberen Mitglieben ber Regiering feine Deinunges verfchiebenheiten fiber biefen Gegenftanb befieben.

### Die englischen Bergarbeiter gegen die militärliche Aleberzwingung Irlands.

Loubon, 10. Juni. (Reuten)

Die Banbeffonfereng bes Wergarbeiterbunbes Loubon hat ben Bollgugbaubidug beauftragt, bie finenziellen Bofinde in ber Robleninbuferie, fiber bie eine Benbijentlimung bund bie Regterung beborfiche, gu pritfen, um Borichlage aber

Berner wird bie fofortige gurudgiehung ber Ernppen aus hrland geforbert und bie Ginbernfung eines auferorbentlichen Gewerfichaftsfongreffes empfohlen, um bie Stellung ber Arbeiterichaft an ben fur Irland beftimmten Deund tionefenbungen festgulegen.

Gine neue Gifenbahnergewertichaft. Gine Berfammlung von Pertreten aller Beamiengruppen ber Reichreisenkunn bat die Gründung siner einheitlichen Reich sgewerlich af i Beut-isten bat die Gre Gifen bab abe am ien und Anwärter Beschlessen. Die neue Getverticast umfast rund 800 000 Mitglieder, Stepartievolitisch neutral und sieht auf dem Boden des uneingeschlessen Lengitievander dranften Ronlitionerechtes.

Beenbigning bes Roventingener Dafenarbeitere und Geelentei freife. Da bie Berhondlungen gir iden ben Safenarbeitern und ben Beeleuten einerseits und ben Arbeitgebern anberenfalls je einer Ginigung gefiffer haben, eft baueit bar Dafenarbeiten- und Geleubeftrait beenbeit.

### Mus affer Welt.

Schweres Grubenungfild in Ungarn.

Muf ber Grube Dungarla bee ber Stantorifenbabugefellichat. neborigen Bergweelen von Muina ift bas Dynamitbepot ber Genbe aus unbefannter Arfache gerabe in bem Mugenbild in bie Quft goflogen, ale bie Arbeiter ben Schacht verlaffen wollten. Bis jest Welchrei, weil mebrere hundert Aruppiche Arbeiter bor wurden 178 Seich on geborgen, auferbem wurden 36 Borge

Der beutiche Onumfer . Gunta Therefia", ber bon bem ang Die gefamte Belegichaft ber Briedrich-Mifred-Bitte ift Terfdelling in ein Minenfeld. Gr flieg auf eine Mine und fant

# Die vom Dielen filmerzlich entbehrte ed asberall zu haben

Danksagung.

For die Beweise bersicher Teilname bei der Bestattung melner leben inversellichen Frau

Anna Hoffmann,

geb. Helinaki, sage ich hiermit allen Verwandien u. Bekennt, meinen anfrichtigaren Dack

Dank: Ger transride finffa mehrt Red.

Wir kaufen,

hohe Preise für

MESSING.

KUPFER,

Biol, Zink,

Stanniel, Zinaielie,

MECASILSER,

Aluminium, Celluloid.

Metadabfalle.

Pla In. Gold, Silber,

PETERS

MUBUS

G. ERMEL

Buhoner Str. 29

SEGSMER

Schöneberz.

MAASE

Strailtenr Str. 95a Die jamilier Rote.

BOELKE

Remmtrente, t.

### Theater und Vergnügungen.

Volksbühne Uhr: Zum ersten Male: Eino Landpartie erwickelte Geschichte Meues Volkstheuter M the Pension Schöller

Staatstheater Opershaus: Aulang 7 Uhr: Klein idas Blumen Susannens Gehelmnis Versiegeit

Whi Maria Stuart Großes Schauspielhaus

V Uhr: Lysistrata (Ander Abonesme

Sari Malahard - And. Sernaner Theater L.d. Röniggrützer Sirufie Sau: D. große Katharina a. Mit d. Feuer spielen. Romödienhaus

Berliner Theater Albr: Derletzte Walzer Trianon - Theater

OBahnhof Priedrichstraße)
Täglich 8 Uhr:
Ma Wäst z. Bruno Kastner is Der gute Ruf Der Störenfried.

Residenz - Theater Stadtbahn Jamnowitzbrücke Vetergrundbahe Klosterstr. Täglich 18 Uhr:

Die Raschhoffs Johannisfener.

Leopoldine Konstantin Das Gias der Jungfrau in D23 6i2S DET JHRENTAU
Adelina, Opersansgeris Leogleddine Kunstantin, Madonna
Beatrice Eide Häck, Coletta
Eras Reighert, Marcolina Käte
Dates, Lahery, Journalist
Alfred Hasse, Großförst Pani
Dram Meynadler, Monsigners
Pkuneppe Emil Lind, Carlo
Petroni, Makkaronifabrikant
Enas Stornberg, Graf Esterhany Alfred Walters, Bepper
Peter Bide,
Bountar und Montag 7th Uhr:
Das Glas der Jungfrau

Das Glas der Jungfrau

Deutsch Kunsti-Theater Die bessere Hälfte

mit Max Adalbert foges Operettenhaus Direktort Jean Krem Abends 7 Uhrt

Prinzessin Friedl

Malhalla-Theater B.U. Unsere Mardalenen

"Grod-Burita", stem Lileu's — Hesonheide 15 — Prinzessin v. Mil Rose-Theater

Casino-Theater

n um: Onkel Cohn

Volksstück in 3 Aufzügen

Sommertheater

74 Uhr: Schwerzwaldieldel. Gartenblibne täglich: 74 Uhr: Die Plachtem dielerde. A THE SENGER AW Hillsham - Konsert. Ehemalices Voigt-Ineater

Semmerh Shwer Taglieb aschm. At Ohe. Wieder ein Kümpier Der selige Balduin Berliner Pruter 12 Varieté-Sensationen 12

Taex-Diele Großer Ball Kammer-Tanzapielo Blioweir, 6. am Notlendorfplatz Telephon: Litzow 2003, Taglich 7% Uhr: Irief, fullet mit Schöcheitstänge,

Apollo-Theater Friedrichstr. 218. 71% Alabendisch 71% Unübertreffikhes Varieté - Programm I

- Schloßbruuerel -Schöneberg Bouptate. 122/123 No. E. Erbmer

Brett, Bernicol, des R. Jeri: Wiederholour des Ent-scheidungskonples Löwe gegen Andrian Nachdem rings: Hewlitschek gegen Dörleg ferrer Entscheidungskampf Gust Naber guges Tersoll Vorhert Konzert a. Variett

Anfg. 7. U., Ringt, 8% U. Morgen, Sonning and fol-gende Tage Fortsetsung der interessanten Ring-kämpfa.



--> Plenterwald ---> Heute Volkstas.

I Großer Jubel und Trubel!

Die Tedesverächter

Turmsellkinstler Liepelt a. Mil Mary

Militär-Konzert. Dir.: Otto Wagner.

9 Attraktionen

Sonntag: Frühkonzert hei freiem Eintritt
Garies für 12000 Fersonen.
Treptow

leten Sonntar ( 2 th. Krampenburg



Reederal Rubut & Herizer Perasproche : Kalystott 2008 mulas-Maries William ETICKE fabriar ab und Mittwoch ) a Uhr: Tempita (Lord)

Billige Schuhel

Billige Schuhel

Maunynstraße 62 To wird heute eröffaet.

Weiße Leinen - Damensnangenschuhe Ledersohlen, bobe Abastze Schwarze Chromoneyroau-Damenschildischuhe, Lacks, none Abellice 25, -Lila und braune Chevreau-, Wildleder- und Lackleder-Binde-, Kräftige Segoiluch-Santialen Ledercoklen . . . . . . . von 13, — an

Brauna Rindleder-Saudalen

Straßenbahnfinlen 2. 3. 5. 11. 18. 28. 45. 48. 49. 65. 93. 94. R.



Die Bibel der Che

Mit Recht kann bas Werk von Dr. jur. Spier

Die Schule der Ehe

Ein Lebensbuch jur Pflege des ehelichen Gflicks

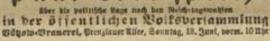
ehelichen Glücks

Jo genannt werden. Wie
viele Millionen Menschen gehen unberaten und nalv in die She, welch eine
unendliche Samme menschlichen Glücks ist
in Scheebon gebrochen, weit viele Shen
Jallch und nuvorteithaft gesührt wurden.

— Dieses Werk mit seinem vorJorgendon und aufklärenden Enn kann so viel lindelt verditen
und ist daher wie geschassen,
ein Katgeber für alle diejenigen zu sein, die ein
wirkliches Glück in der
Che sinden wollen.

Che finden wollen. Das Werk nurfaft 15 Ropitel und ift ea. 700 Geiten finck.

Bogler & Co., Berlin 28 9, RVibener Str. 27.





ingenleurberenn Schliebling Berfin W 9. Linkstr. 10. Tel: Litzow 8706 und 8518

Rommunifilide Partet Bentichlands (Zyartafusbunb). Spezial-Arzi

für alle Geschiechtskrankheiten.

Marn. Franzaleiden. Dienes erzechniges. Salvarum - Kar.
Behandleng schnell, sicher eine Berufssidiung. Mallige Franze.
Beflanzialt Dr. med. Lominter. 10-1 4-7 % S. 10-11.

Brummenstr. 185 (Rescath. Phriz).

4 Spezialbehandlung di C. Weissert, Leise, Ecte Berniste. Rosteniese Betersuchung und Berniung Eber 36thgemäße Behandlung Sprochstunden 10-12 und 4-6. Senninge 10-12

Spezial - Behandlung 

Special-Arzt Dr. Skotti itr Geschischis-barmentise Haraleiden, Amerikkan nerv. Schwäche, Gegra Loes-banh. Schwiese-Karen, Ottopate sochungen, Im austen und Dir. Loser Schiof Finches Ker-institut von Hur Roseningler Sir. 88-70 Rosenihaler Plate

### English!

Manchester

Guardian is the lea-Paper. The WEEKLY the Important Items of the Dally. Price: .quarterly 28 marks
.The COMMERCIAL
.EDITION (appears
.weekly) is giving a complete survey of markets, prices and \_trade-movements of all the chie centres "Quarterly 39 marks. "Post free free Manchester. Arrives re-gularly within two days of publication. Circulation all the worldover, 1200 sub-"scribers in Germany. "Sub-agents wanted "for canvassing. Subscriptions should be .seet to HERMANN ... J. PROMM, Abonsemassis-Assahme lär engilseko Zeltungen und Zeltsehritten. BERLIN W. 91, Spi-chernstr. 17. Postscheck-Konto Berlin "77771. When ordering, please refer to

Möbel Befort sease bar

and sat Toilzahlung

bel kleinster Anusd Abzohlung Ockasito Mühel könnes kostenies ingera. Liefere such a auswärts.

Möhel - Cohn Be. Franklinter ite. Bi 3 Min. v. Alexanderst. Filiate: Mads tr. 47-49. 5 Min. v. Bht Gesunder.

Ber Siebler ift ober werben will



lefe bie Wochenfdrift Dentider Riein-Giedler Pirbens nergen mo Jenft som Kleine Diedlere Derlag Ochjenfurt a. Main 1.

of hiven be-eit ehre lanbe Lesthalts, Nost-, Rec-letes, behertelsentheis, Eines v. Wires eit, 2002, 20 alles anfare hannale W. Mainra-Institut

Bluchery at 2 3 direkt am flattesseen lock percentianden 10 -1, 4 - 5, 20 mutaen von 11-1 Uhr.

3 Wartenimmer.

Mecoles. Then, neckell or, filel, nic, biologif waw, alle Colin. Aller Mile in will us Zehmelapreisen 1. Brunnenstr. TE 2. Fennstruße 48

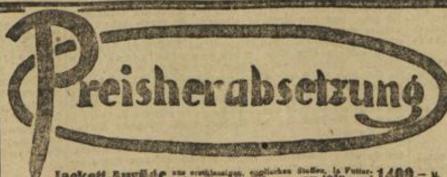
4. Healt Min 229 Karoer-Friedrigh-Strasse 5. Bahahofstr. 2 am Anhalter Enhangl

3. Bous elstr. 29

Kupfer, Messing, ssiel, Zink, Zinn, Weisnetoll, Antimon, TREEL MICHIEL BIG AIR SUBSECT Azkaulszieli. L gr. üteberaica: 1. Lishlonberg, Jungstrade 28 II. Kenkoita, Stelametzsir, 18.

Kupler, Messing Magnete, o bhiampon Schönhauser Alles 80,

Kupfer , Kem 7.50 Messing. . MALE MER Pascalatrassa 3



Jackell-Reserve c medical Erants für Hab . . . . von 1930, - auf 1469. - u. SENSO -AMERIC echose Muster, balthare Stoffe von 1000,- and 750,- M.

HOSCH sehone Streifenmuster...... von 250,- auf 180,- M. SOMMEST-Palciel marries Cheviet, la Verar-von 650,- auf

CHIMMAN - PHINACE Sportform mit Gurt ringsherum von 790,- auf 590,- M. Lodenmäpiel, Sportanzüge, Knahen- u. Mudiindsanzüge sehr billie

Keire Fliialen mehr

2 3.8 PG

Chaussee-Straffe 29-30

ed ear

Mar

aine Verkoufsstelle

### hausangestellte heraus!

Im Sonntag, ben 13. b. Ditt., nachmittage 5 Ube, finbet Berliner Buftgarten eine

### große Proteftverfammlung

ler Berliner Dansangeftellten fintt, einberufen von ber Orisgruppe bes Berbanbes ber Sandangefrefften.

Die Berfammelten wollen protestieren gegen bie noch immer fiblide febr lange Arbeitogeit ber Sausangeftellten, bie wiliprife noch 14 bis 17 Stunben taglich beträgt und fie molien Heidialle proteftieren fomobi gegen bas unfegtale Berhalten ber organifierten Dausfrauen, bie fich weigern, tontrattlich ben Behnftunbentag mit ben organifierten Sansangeftellten gu verrinbaren; wie gegen bas unfogiale Berhalten ber Re-Beftlegung ber Arbeitogeit vorgunehmen.

Genoffinnen und Genoffen! Unterftut bie Sausangestellten in ihrem fdweren Rampie. Steht ihnen bei, bamit Be fich ein menfchenwarbiges Dafein erringen tonnen; es finb fe unfere Soone und Tochter, bie beute noch ale moberne Saul-Mauen im Dienfte unferer Ausbeuter und unferer politifchen Wig. ner fich qualen muffen. Tropbem bie Gefinbeordnungen gefallen Anb, führen fie in vielen Gallen fein beneibendwertes Dafein.

Belft ihnen, bamit aus ber mobernen Sausfflavin bie freie Arbeiterin werbe. Dacht alle Sausangeftellten auf bie Berfammlung am Sonniag aufmertfam und nehmt felbft teil an ber Runbgebung, ericeint gabireich am Sonniag, D Hor, im Luftgarten um eure' Galibaritat mit ben bandangeftellten gu befunben.

Quife Bien.

### Treier handel oder 3mangewirtichaft.

Wegen bie im friege eingeführte und beilweife noch jeht befiebende Imangebewirtschaftung notwendiger Lebensmittel und Lebarikartifel ift von Anjang an Sturm gelaufen. Biele Intereffenten faben sich burch die Zwangswirischaft berhindert, ihre Arositgler unbeschränft zu befriedigen, was zur Folge gehabt bitte. daß zwar die emobibabende Bevölkerung mit Leichtigfeit. wenn aud ju hoben Breifen, Lebensmittel aller Art faite laufen tonnen, aber bie armere Bevollerung, die blefe hoben Breife nicht

batte gablen tonnen, mare nech mehr berefenbet.

Biveifellos hat die Imungswirticaft nicht wenig Mangel aufmehr in ber Anfeindung, die fie von vielen Seiten erfahrt und vor allen Dingen baran, daß die Waren nicht genugend erfaht burben, sondern in den Schleichhandel übergingen. Die Zwangswirtidaft ift von Aufang en fabotiert worben, und es ift ertlät-Ich, baft eine Coche, ber fortbauernd bie fdmerften hinberniffe in den Weg gefeht werben, ihren Wert nicht fo voll in die Gricheinung treten laffen fonn, als wenn fie fich frei und ungehemmt entfalten tann. Der mabre Wert ber Imangemirifchaft laht fich mir flar erfennen, wenn man bancben bie freie Birticaft ftellt, und man lann ja jeht icon beutlich feben, wie einzelne Brobufte, bie bem freien Sandel wieder ausgeliefert find, boch im Breife baben, trobbem fie reichlich borbanden find. Der Doallomus, ber jest infofern besteht, bag wir teils Zwangsnirtschaft, tells freien Sandel haben, führt aber naturgemäß auch bagu, baß bie hoben Breise, bie im freien Sandel erzielt werden, tuch auf die tationierten Waren übergreisen, ba fonit forwohl Brabugenten wie Sanbler bie rationierten Waren vernachläffigen und fich nur ben freigegebenen Baren guwenden, bie ihnen einen boberen Brofit gemabrleiften.

Gin beliebter Ginwand gegen bie 3wangewirtichaft ift auch, ah fie gu teuer arbeite und bag fie gu vijl Waren verberben In einzelnen Fallen mag biefer Bormurf berechtigt fein; nicht immer fanden die richtigen Berjonen am Blage, die inolge ihrer Gochkenninis und ihres organisatorifden Talenis bie Cinge an leiten berftanben. Aber im großen gangen haben bie bin borliegenden Abrechnungen ber einzelnen Rommunen gezeigt, al, bie Geruchte über bie "Difmirticaft" in ber Zwangewirl. Coll ber Rommunen gum mind-ficht ftart übertrieben find. In ber Glabtverordnetenfibung find derartige Angriffe, Die natürlich sur bon ben Bertretern burgerlicher Barieten erhoben wurden.

wefenen Spott gurudgewiesen worben. Richtsbestoweniger werben diefe Berren in bem Wahlfampf um bie Befehung ber ftabtifchen Rorpericaften nach wie bor mit ihren Bormurfen weiter arbeiten. Deswegen ift es intereffant, bier einige Babien über bas Gr. gebnis ber tommunglen Lebensmittelbewirtschaftung gu geben.

Oberburgermeifter Wermuth nahm am Freitag bei einer Befprechung mit Bertretern ber Berliner Breffe Beranlaffung, auf eine Erffarung in ber Berliner Stabtverordnetenverfammlung gurildgufommen und biefe in einigen wefentlichen Bunften gn ergangen. H. a. teilte er mit, bag ber Beriuft bei ber Brot. verforgung bis Enbe Juni 1919 nur 1,7 Millionen Mart für Beilin betragen bat, daß biefer Berluft aber im Dezember 1919 fcon wieder eingeholt war. Der Berluft bei ber Rartoffeiverforgung ftellte fich in bem gleichen Beitraum auf 43 Millionen Mart, und bei ber Gemufeverforgung infolge ber leicht berberblichen Borrate ufm. auf 15,4 Millionen Mart. Diefen Berluften ftanb ein Gewinn gegenüber bei ben Rabrmitteln von 1,3 Mill. DR., bei Giern 0,3 Mill. DR., bei Bifchen 0,8 Mill. M., bei Buder 0,88 Mill. M., bei Milch 8 Will. M., bei Raje 0,5 und bei Butter 1,8 Mill. M. Die Fleifchverforgung ergab einen Berinft bon 4,9 Mill. M. Diefer Berluft wird ober burch einen gleich hoben Gewinn bei ber Groß Berliner Biehverteilung ausgeglichen. Dazu tritt ein Getvinn von 1,2 MI. D. bei Gleifcheinläufen im Austande. Diefer Abichluß ware noch bedeutend gunftiger gewefen, wenn nicht Balutoverlufte und Preisfentungen ihn beinfluft hatten. Diese Preissenfunge-bestrebungen werben auch in Zufunft Berlin nicht bor Berlusten

Bemertenswert waren die Angaben bes Corrburgermeiftere fiber bie Umfabe. Es wurden g. B. umgefeit: Mehl von Anfang 1915 bis Ende September 1919 2556 Millionen in Groß-Berlin, Melid boum 1. Oftober 16 bis 30. Ceptember 1919 388 Millionen, Beilch innerhalb breier Jahre 843 Will. Liter in Grop-Berlin aufer Niede bornim, Butter 71 Mill. Bfund, Obft und Gemufe 800 Mill. Bfund und Ratioffeln nur in Berlin ben Mitte Darg 1918 bis Ende September 1919 2 Milliarben 448 Millionen Bfund. Der Kartoffelfdwund belief fich auf 175 Mill. Pfund, d. h. man hatte tonnen bie gange Friedrichftrage bamit brei Meter boch beicouften, und trobbem bebeng er nur 8 Brog, bes Um fabes. Die Stonomifde Birfung biefes Schwundes ift alfo berhaltnis. mäßig fehr gering angefichts ber großen Aufgaben, die auf diesem Gebiete zu lösen waren.

Bu biefen Biffern fei noch bemerft, bag bas Berberben von Lebensmitteln teine Begleibericheinung nur ber gwangswirticaft

ist, sondern sich von jeber gezeigt bat und auch nicht gang zu ber-melben ist. Berringern löst sich ber Abgang aber, wenn bie notige Sorgsalt gegeben wird. Es wird Sorge getragen werden muffen, bag bie Berfonen, bie fculbhafterweife Lebensmittel ber-

berben laffen, gur Berankwortung gegogen werben. Die Agrarier haben aber am wenigsten Urfoche, "Daltet ben Dieb" gu ichreien; oft genug haben fie bie Bebenamittel fo lange gurlidgehalten, bis fie fcon halb berborben waren, und die troftlofen Transportver-

haltniffe gaben bann noch ben Reft.

Die Narioffeln follen nun bom nachften Erntejahr ab gum Teil wieber bom freien Sanbel erfaßt werben. Bis gum 19. Juni jaben bie Rommunen ihren Bebarf angumelben, ber ihnen geführt werben muß; alles mas barüber erzeugt wirb, gebort bem freien Sandel. Gine fonvierige Stuation für bie Rommunen entsteht baburch, bag bei ber Bestellung ber von ber Regierung ben Landwitten gugebilligte Erzeugerpreis von 25 Mart pro Bent. ner garantiert werden muß, wogu noch 5 Mort pro Jeniner für die Borgugebelleserung tommen. Dieser Breis von 30 Mart pro Jeniner fur den Erzeuger ist icon unter ben augenblickichen Berhallniffen außerorbentlich fod) und eine recht fette Liebesgabe an die Agrarier Der Breis bleibt aber beileben, felbit wenn andere Breife und bor allen Dingen auch die Lohne fallen. Der freie Sanbel ift bann follieglich, wenn eine reiche Ernte ergielt wird, in der Lage, bill ger als bie Kommunen gu liefern. gefichts biefer Sachloge tappen bie Rommunen bei ihren Beftellungen im Dunffen. Beftellen fie gu viel, bann muffen fie untet Umitanben die Bartoffeln unter bem Enlaufdpreis abgeben, alfo große Berlufte erleiben. Befiellen fie aber gu wenig, dann beftebt bie Befahr, bag fie im Binter nicht genugend verforgt find

bom Oberbürgermeifter Wermuth bereits mit bem am Blate ge- | und bie arme Brodlferung muß verhungern. Wir gieben bie erfte Sternatibe bor, benn wenn es auch ein Clanbal ift, bag bie Re gierung den Agratiern guliebe die Rommunen in eine folde Swangelage gebracht bat, jo barf es boch nicht bagu tommen, bag Zaufenbe ben Sungertob fterben,

Die Frage "Freier handet ober Mwangtwirtschaft" wird ja nun nicht bon ben Mommunen entschieden, fondern in erfter Linie bom Reiche, und es ist ja wahrscheinlich, daß ber neue Reichstag bie Swangswirifchaft unter bem Drude ber rechtsitebenden Bab. leomaffen aufheit. Es wird fich bann erft geigen, welches Suftem bei bem Mangel an Brobuften, unter bem wir zweifollos noch viele Jahre leiden werden, das beste ist. Unfere Uebergeugung daß die Swanosivirtschaft jedt notwendig ist, steht fest. Au ihrer Durchführung bebarf es aber auch in ben Rommunen Berfonen, ble bas Shirem forbern und es nicht befampfen. Dag folche Berfonen in die fiabtifden Rorperschaften bes neuen Grob-Berlin hineinkommen, tann jeber Rommunalwähler em 20. Juni burch Abaabe feiner Stimme für die Unabhangige Saglaidemotratifche Bartei berbeiführen belfen.

### Gewerkschaftliches.

### Abbruch bes Streifs im Berliner Friseurgewerbe.

Bieberaufnahme ber Arbeit bente frug.

Die ftreifenden Berliner Frifeure hielten geftern abend eine

Die streilenden Berliner Frijeuve hielten gestern abend eins Streilverjammlung ab, in der sie den Bericht der Streilleitung entgegennadmen. Der Saal war detartig überfüllt, daß eine Parallelberjammlung abzeholten werden mußte, die edenfalls dis auf den lehten Plat gefüllt war.

Der Ortivorsitzende Fod el legte in eingehender Beise den Berlauf der Bewegung dar. Er schilderte dann die am Wittwoch mit den Unternehmern gehobten Berhandlungen, die zur Abledmung der gestellten Nindeltsordrungen der Arbeitnehmer von 150 M. sire Gerren- und 180 Mart sur Damen-Frijeure sübrten. Dochgen erklärten sie sich, entgegen ihrer bisherigen Stellungnahme bereit, sosort in ein saristiges Berhaltnis zu treien, in dem als Wochenlohn 185 resp. 145 M. vorgeschen sind.

Die Bentralstreilleitung, sowie eine Funktionärkonserng

Die Kentrastirei Keitung, sowie eine Funktionärkonseren batte sich nach Abichius diese Berkandlungen eingehend mit der daburch geschassene Situmbon deschäftigt und einzimmig de schlossen, der Streitverkammtung die Wiederausmahme der Arbeit zu Sonnabend früh zu empiehlen. Der Orwoorsihende & obel, der Gewerkschaftsseitretür Lint von der Verliner Gewerkschafts. kommission, sowie sait sämtliche Diskuspinonkredner empighen nach eingehender Prüsung der Sachlage, den Beschus der Funktionär, körperschaften anzunehmen. In beiden Versammlungen wurde dementivrechend beschößen. bementiprechend beichloffen.

Danit hat der am 12. Mat beschlossens Streit sein Ende er reicht. Die Arbeit wird heure früh wieder aufgenommen. Es wird nunmehr Aufgabe der Verhandlungskommission sein, die von den Unternehmern gemachten Zusagen in einem Aarisverhältnis

Die Beirichsräte bes Hoft, und Telegraphenpersonals (Transporlandeiterberdant) hielten Tonnerstag abend im Gewertschaftes haus ihre Berlammung ab. Gemose Schwart reserierte über die Aufgaken der Beitrebstäte im Bere ab der Bost und Telographenderndung. Bom Schundpunkt der Gewertschoften ausgebend, gas er Geläuderungen zum Betriebstätegesch. Eine pringepielle Kuskeinandersehung sond nicht statt, nachdem einem Nodner, der sitr die Verkundensehungen beitrebstätegert wurde, well er Nieglied einer anderen Sedtion des Transporturbeiterberdendes sit. Die Beriammlung beschäftigt sich sodenn mit der Ausfiellung der Kundsdaten sier den Bezusässe und Jentrolvat. Die Betrichbrate bes Boft. und Telegraphenperionale (Tranf.

Aldtung, Baunrheiter! Die Sperce bei der Berkinischen Bodongesellichaft ist Seigelegt. Die Ziema dat dunch den Berdond der Baugolchäfte erneut Anwerdung erhalten, dah — gemäh dem Befrimmungen des Karlibertrages — Alfordarbeit für Warter im Geltungsbereich Groß Berlin unzuläffig sei. Nachdem die Firma erklätt batte, sich nunmehr den Anweilungen singen zu wollen, wurde die Sperce ansgehosen. Die Ansinabene der Frosit erfolgte om 11. Juni. Die über die Siedelungsgesellschaft Dichtentede verhöngte Vauspeere donert fort.

Bachbreter und Bernisgenoffen Berlind. Durch Annahme bei Schiedsfprucks im Baugewerbe erhöht fich ber Lohn ber Doch beder auf 6,00 M. pro Stunde, vom 1. Anli auf 6,50 M. Der

### Der Sternsteinhof.

Roman von Lubwig Angengruber.

Belene tam mit dem Rinde auf den Sternfteinbof und ifien es mit ber Krantenpflege febr ernft nehmen zu wollen, ber die Bauerin ichrectte vor jeder Berüherung des jungen meine des Bettes fiben baben. Anfangs boten ihr die Beiuche mit der Schurge darüber wichte und bann jur Ture binmisterin gor aus der Stube gu ichoffen; dann log fie und bielt oft burch Stunden mit ihren abgezehrten Fingern die raube. bornerne Rechte bes Alten über der Bettbede fest; es mar Die eingige Sand, Die fie gu halten batte und dabei ein Bertreuen empfand, daß diese auch sie gerne halten möchte, während bei allen Sandreichungen Tonis und Gelenens sie bas anaftliche Gefühl ankam, die beiden ließen sie zwischen ben Armen hinabgleiten, - o, wie tieft

und wetterte er laut, daß jeder, ber um die Bege war, es boren konnte, und belegte babei des Herrgettimachere Edit-ib mit einem Titel, der in aller Kürze des letiste Gegenteil iner Bestelin besagt: aber es geichah das ledigitik zu feiner ingenen Erleichterung, ohne der Geschmähten irgendmeichen

Mute zu erhalten; der Besunden wollte er dann beistehen, aleichaustlig, nur wenn ihr Rann in der Stube war und mit dem, dessen, do liche Beraldig verurlachte und der Perlauf verurlachte und dem, dessen, des dann dem ich dem, dessen verlauf verurlachte und dem, dessen verlauf verurlachte und dem dem ich dem, dessen verlauf verurlachte und dem ich dem, dessen verlauf verurlachte und dem ich dem, dessen verlauf verurlachte und dem dem ich dem, dessen verlauf verurlachte und dem ich de

fold einem Aufgegebenen Schritt für Schritt gu Ende ging nicht nach, ihnen zu folgen, bis zu dem Tage, wo diefe Angen und sich so unmittelbar an sein eigenes mabnen zu lassen. — voll lautloser, berber Anslage, voll stummer, weber das wor nicht seine Sache. Andernteils machte ihm gerade dergenspein — brachen und der alte Sternsteinhoser sie zu dieser Stand der Dinge den Anblid Gelenens um so verhaß- drückte, da die Scheidende diesen Liebesdienst von ihm er ter. So stücktin auch alle bisberigen Begennungen mit ihr beten. gewesen, die gufälligen, wo beide ohne Gruf aneinander porüberbuidten, und die unausweichtiden in der Krantenbes alten Sternfleinhofers willfommenen Anlag, ibre Bar- ging, bon nun ab vermied er gefliffentlich all' und jebes Aufammentreffen, da er mit großem Unbebagen fühlte, wie ihm in der Rabe diefes Beibes die Faufte gudten, aber gleichzeit bas Wort verlagte. Bas ihn diefe Bettlerin, wenn nicht fürchten, fo boch icheuen mochte, er wurte es felbst nicht. Jo, die wußte, was fie wollte, bat unverrückt ihr Biel im Rug' behalten, aleich bereit, wenn es basielbe zu erreichen galt, banad au laufen ober langiam Rug bor Bug au feben, und obwohl fie ichon einmal nach einer Geite "abgefugelt Wenn nach einem solden Arankenbesuche ber alte war, kommt fie jeht von der anderen heran und erreicht's! Bouer über den Hof seiner Ausnahm' zuschritt, fo fluckte Gie wird's erreichen. Ein harter Kopf und ein fester Will't und weiterte er lauf, daß jeder, der um die Wege war, es Richt, wie es sonst damit dei den Weibern bestellt ist. Schlüg' ibr ber Teufel ein Bein unter, jeht, wo fie ben Juft jum lebten Schritt bebt, alanblich, fie migt' doch auf ben Gled an follen, wo fie binrechnet! -

Rur Merger mar bort oben in der Arantenfinde mehr zu bolen. Gift und Galle einzuichlinden und ber armen Geel wieder auf die Beine kommen, und darum suchte er sie zu der Wiege, in der ihr eigenes, balblebiges Würmehen lag, der, an die lette Adresse, die die Wiegen wurden sich und langsam persten schwerze wieder mit dem Alltäglichen sich in die Beigen wurden sich in die Beigen wurden sich in die Beigen wirden sich in die Beigen wir die Beigen wirden sich in die Beigen wirden sich

felten beim und blieb nur fur furg: gufeben, wie es mit fie jedem Mienenspiel, jeder Gebarde der beiden und liegen

"Baft nit viel Gut's g'habt," fagte er. "Warst wohl a reide Bau'rin, aber babei a arm's Beib. Der herr laß f

Belden Bandlungen die Bolleftimmung unterliege, das zeigte fich in 3miidenbubel gegenüber den Gefchebniffen auf bem Sternfteinhofe.

Gin grober Berftog gegen landlaufige, fittliche Grundfate und Anicoumgen erwedt vorerft lonte Entruftung gegen beibe Schuldige, aber bald führt das Bufammenlebenmuffen ju Bedochtfiabmen und Rodgiebigfeiten gegen ben einen wehrbofteren Teil und zum Unrechte gegen ben wehrlofen, auf bem allein die lible Rachrebe haften bleibt, bis bie Leute, Schimpfens und Anteilnehmens milbe, gleidnüftiger werden und mablich zu vergeffen anfangen: einmal noch — mag nun new Unbill bingukommen oder nicht — lodert wohl bas Forniener wieder iemand wagte, denielben ihr ins Gesicht zu wiederholen.

Gi war, wie gesagt, zu Ansang, daß der alte Strufreinhofer seine meiste Zeit bei der kranken Bäuerin zubrachte; mählich kam er seltener, ichliehlich blieb er gar
langen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen auf das andere Mal weg; dazu belangen von dem einen duf das einerwohnte Verlieb auf der interdiet auf der interdieten in der
langen, bangen gesellten werden das einzelwohnte Verlieb auf der interdieten das einzelwohnte Verlieb auf der Mitage, weun der Kall timben der
langen bangen der keite mei Gestaft inn fann ich der nut der ich einen Gestaft auch der seinen Gestaft auch der keitelt aus, als jchrofter und unverrichten.

Langen beraften und der keitel Aus der ich einen Gestaft auch der keitelt aus, als jchrofter und unverrichten.

Langen beraften und der keitel Aus betrachten, was man ja ohne Gescht und einen Aus betrachten, was man ja ohne Giltet auf betrachten, was bei gesche keitelen das Endurteil aus, als jchrofter und unverrichten.

Langen bangen beraften und der keitel Aus betrachten, was man ja ohne Gescht und enter wat betrachten, was han der keitelen.

Langen bangen beraften und der keitelen der Geschlen.

Langen beraften und der keitelen der Geschlen.

Langen beraf emvor, bann aber fdidt man fich barein, von dem allge mein Gilligen abgujeben, den Fall an fich als Ausnahme

Lobn ber Caffbarbelter ift pro Stunde 0,20 M. mebriger. Radypabling hat bom 29. Mei ab zu erfolgen, mo bis zum 19. Juni nicht alles nachgezahlt, erwertet ber Borftond fofor; Witteilung.

nicht alles nachgezahlt, erwartet der Borstond sofor; Witteilung.
Der Streit beim Rerbbrutschen Zement-Perband, MäßlenKraße 66, ist beigelegt. Ein neuer Besider hat den Wetrieb übernommen, der sich sosont zum Abschluß eines neuen Taxisvertrages dereit erstätet. Die Verhandlung ergad, daß die Arbeitnehmer die Arbeit sosont wieder ausnehmen konnten. Der Lohn
wurde auf soigender Grundlage sehnelegt: Kie Arbeits hmer erkalten rückvirsend sur Vonat April 80 R., nachdezahlt. Der
Einsbenschn beträgt sür Ronat Wai b.76 M., sür Juni 3,95
Blart, sür Juki die Estoder 5,90 M., kür Juni 3,95
Blart, sür Juki die Estoder 5,90 M., kür Juni 3,95
Brart, sür Juki die Estoder 5,90 M. Kö 1. November 5. J.
pro Stunde & R. Die drei Streiltage vergältet die Jisma.
Benner erhalten alle Arbeitnehmer 3 Wecken Ferien. Die Verbondlungen über den Gesamtioris gekon weiter.
Deutscher Transpariarbeiter-Aerband
Bezirlsverwaltung Groß-Berline.

Begirlsverwaltung Groß-Berlin.

### Groß-Berlin.

### Spottet feiner felbft und weiß nicht wie.

Der "Borwärts" kommt in seiner gestrigen Abend-ausgabe auf die Berhandlungen in der Berliner Stadt-berordneten-Bersammlung zurück und ichreidt von zwei Abschlachtungen, die vorgenommen worden seien. Sowie es fich um die Auseinandersehungen gwischen dem Oberburgermeifter und bem Redner ber burgerlichen Bereinigung, Herne Politer Koch, bondelt, fo ist unbestritten, daß der politernde Pastor bose hineingefallen ist. In diesem Busammen-bang schreibt ber "Borwarts" von einem ähnlichen Schick-jal, daß ein Unabhängiger, der Stadtrat Weise, über sich bätte ergeben lassen mussen. Diese Abschachtung den nur darin bestanden baben, daß Beise in der Großen Deputa-tion die Auffassung vertreten babe, daß die Burcauhilisfrafte por ben ftabtifchen Arbeitern nicht bevorzugt werden fonnten und bag ihn bas am Donnerstog borgebalten morden ware. Das soll eine Abschlachtung darstellen. In Wirk-lichkeit soll diose Darsiellung nur absenken von der bla-mablen Rolle, welche die Rechtstozialisten in der Stadtverordneien Berfammlung gespielt haben. Bir wollen bier eine bfirgerliche Stimme reben laffen. Das "Berliner Tageblatt"

"Die Rehrheitssozialdemokraten versuchten es zunöcht, fich der augendlicklichen Entscheinung zu entziehen, indem fie bie Bertagung beantragten. Als sie damit keinen Erspelg hatten, fielen sie zu m größten Zeil um und verhalfen den terroristischen forderungen der Demonstranten zur Annahme, obeileich der Stadtverordnete Battloch selbs von "niedrigster Wahlbemogger gehrenden hatte.

Babloemagogis" gefprochen batte. Die "Berliner Bollszeitung" berichtet, daß die mehr-heitssogialistischen Mitglieder der Stadtverordnetembersomnt-lung es mit der Anger zu tun bekamen und gegen ibre Derungen der Demonstranten seinemten. Die Fraktion hatte Scheinpfing kait. Frogramm: Richard und Johann Straug-geschioffen einen Bertagungsantrag gestellt, aber jast alle Abend. Kurten find zu haben in der Freiheit, Breite Straße, Fraktionsmitglieder siesen um und waren dant für den

austimmenden Antrag ber Unabhängigen. Und die "Boffifche Beitung" fogt:

nach dem Schiedssprung erbalten sollen, — für eine auskomme liche Bezahlung der medlichen Angestelltenwerbände in Unterredungen mit allen Frustionen eingescht —, zur Sid-lämnung sam, gegen den die Redekeitslagialisten sich eben salls gang entichieden ausgesprochen dutten, wurde die Rage nach grobester. Die Wehrbeitslagialisten sahen der Schieden der Schieden der Berbacht der Angesten der Ang nach dem Schiedsspruch erhalten sollen, — für eine aussemmtliche Bezahlung der medlichen Angestellen hatte sich der Gewerkschaftsbund laufmännischer Angestellenwerdande in lieterredungen mit allen Fraktionen eingeseht —, zur Schiemmung sam, gegen den die Rederbeitssasiasiesten sich eden salls gang entichieden ausgesprochen hatten, wurde die Angenach gegen ach geroekster. Die Wehrheitssasisien sahen dei ser Abstimmung einander an und mußten nicht vool, wie sie frimmen sollen. Das Gureau sonnte so bein endgültiges Ergebnis ermitteln und serderte nun die Glad veroedneten, die sint den Antrop der II S. P. D. eintrete wellien, auf, sich von ihren Plätzen zu erheden. Die Unabhängigen sprangen sosot alle auf und den den Enchtheitssosialisen zuel. Dann erhod sie in dren Bänken einer nach dem and eren, so daß schliehe sind dieser Knitzag mit zut zwei Duttel der Simmen der Mehrhe tologischisten angenommen wurde. Weiederum schollende heiterkeit und Ruser "Guee Angst von Ersehen wünsiche ich seinem Fund!"
Der "Norwörtes" hätte kung gefan, wenn er lieber bisblich

Der "Bormaris" batte flug geton, wenn er lieber bubich fill geichwiegen batte. Abgeichlachtet haben bie Mitglieber feiner Fraktion ihre eigenen Rebner burch ihre Abfrimmung und bie "Boffische Beitung" bat icon recht, wenn fie fogt, daß ein blamablerer Borgang in der parlamentarischen Geichichte faum bogeweien ist.

### Die Bluttat in ber Choriner Strafe vor dem Schwurgericht.

Die Blutlat in der Choriner Straße hat gestern var dem Beswurgericht des Landgerichts I thre gerichtliche Sühne gefunden. Wie erinnersich, wurde am 22. Kannar d. J. der Alhändler Koch in seinem Keller, Thoriner Straße b, iot aufgesinden. Er war überfallen und dernuhr worden und bette durch Schläge, die mit einem Gummisnührel und großer Bucht gegen seinen Korf gestihrt waren, den Aod gesunden. Us Aaier wurden der Aljährigt hilfsmonteur Alexander Sommerseld und der Lijährige Krheiter Weindard Schmidt ermittelt und sestgenommen. Koch sängerer Beweidausnahme beaufragte der Staatkanwalt se Lijährige Arbeiter Beweidausnahme denntragte der Staatkanwalt se Lijährige Auchtbaus und 10 Jahre Chuldtragen auf Raus mit Aodessolge besaht hatten. Das Gesticht erfanzte auf 12 dezw. 13 Jahre Zuchthaus und 10 Jahre Chroerluft.

Die Abbille gegen bie Schulnet verlongen bie Gitern, deren Rinder die 87., 08., 256. und 287. Gemeindeschulen besuchen. Sie versammelten fich am Donnerstag in der Schule in der Prombed versammelten sich am Donnerstag in der Schule in der Brombedger Str., um gegen die Ausammenlegung dieser Schulen Brotekt singulogen. Eingebend wurden alle Rochieble für Kinder und Miern gewürdigt, die durch die Kusammenlegung eintreten. Die Verdammenlegung eintreten. Die Verdammen hellten Abhilfe nur für später in Aussicht, nicht aber für heute. Donnt sind die Kikern nicht zufrieden. Sie verlangen in einer Rosolution unverzüglich die Freimochung der Schule in der Memeler Straße und stellen in Aussicht, das sie dem Mondag, den Al. Juni ab ihre Kinder dem Untereicht fern hatten werden, warm die Is. Juni den Winsigen nicht entsprachen ist.

Das 4. Stabtifche Bollstongert bes Blütiner-Ordiefters findet am Dienstag, den 15. d. Mis., abends 7% Uhr, in der Brauerei Königfiadt, Schönhaufer Allee 10/11, unter Leitung von Baul

Fraffionsmitglieder fielen um und woren datmi für den ultimmenden Antrag der Unadhängigen.

Und die Bossische Erden der Unadhängigen.

Und die Bossische Erden der Unadhängigen.

Die Webtschelbergeichte Keiter kieft der Keiter Angelt der Angelt der Angelt der Keiter Angelt der Angel

braume

Halbschuh-Woche!

### Levensmitielfalender.

Ganhum. Ben heufe ab 250 Gr. Marmelode (87).
Straigu. Lennerstog, 17. Juni, nochmittoge, in den hiefigen Mesidäften: auf 26 und 31 der Lebensmittelbarte zusammen 200 Gr.
isse Baterflachen (70 Di.), auf 12 der Zucherharte für die Zeit vom
16. die 30. Juni 375 Gr. Zucher (1,50 M.), freihändig Marmelade (Mb.
4,50 M.). Die Kartenabschnitte inn die Rontog, 14. Juni, abzogeden.

### Mus den Organisationen.

Die Bluttet in der Choriner Strohe hat gestern dar dem wurgericht des Landgerichts I thre gerichtliche Sühne gefunden. erinnerlich, wurde am 22. Januar d. J. der Alihandler Roch einem Keller, Choriner Strohe h, ist audgefunden. Ge war

Bernimfte. 20. Alle Distriktsobleute der einzelnen Kommissionen sind hierzu eingeladen.

7. Distrikt. Kommunole Kommission. Bestellte "Gesch Größerlin" abhalen beim Genossen Isicher, Memeier Strohe 11.

8. Tistrikt. Heute, Connadend, 6 Uhr wichtige Funktionäre und Kommissionennisgliedersitzung dei Kerischag, Schreinerste. 18.

Charletenburg. Heute 7 Uhr Bersammiung aller gewählten Elternbeiräte im Belkehnus, Kosinenste. 4.

Schöneberg. Sonnadend III ühr össensiche Kommunalwähler-versammiung in der Ausn der Hobenzollernschuse, Belgiger Strohe. Referent: Genosse Stolt.

Friedenau. Gonnadend 6 Uhr Frugblatherbreitung von den Bestelnschalen aus. — Rittwood, 714 Uhr Aligsiederversammiung im Bürgersau.

Beginslanden aus. — Mitiwood 71% list Mitgliederversammlung im Bürgerfaul.

Reuhöllen Deute, Sannadend, wichtige Sthung samtlicher Sodifverordneinnisdaten und Beginkesüber del Bolff, Kirchoffte. E.
Beig, Buckere, Andew. Zu odiger Kenköllner Bersammlung
kommen die Kandidenie genannter Orie ebenfalle.

Tempelhof, Gonnadund, 12. Juni, 71% lihr, Issentliche Bersammlung
in der Aufa des Kenigymnoliums. Bortrog: "Des neue StafBerlin." Ref.: Stadioerordneter Schneider. — Montog, 14. Juni,
71% libr, Antionscrafsschung dei Bennig, Ariebrich Wilhelm-Straße 35.

Tiftrike Riederdarnim:Oft. Maning, 13. Juni, 7 libr, Sigung der
Diftrikesleitung dei Albrecht, Lichtenderg, Reue Bahnhofftraße. Er
nehman daran teil die Obleute der Diftrikehommissionen sowie die
Mitglieder der Diftrikes-Agitotionskommission.

Bichtenderg, Franzenagitetionskommission.

Bichtenderg, Franzenagitetionskommission.

Gigung dei Albrecht, Reue Pahnhofftr. 2.

Rahnsdorf, Bilhelmshagen, hassenschaft. Sonnadend, 12. Juni,

Ildr., gemeinsomer Zahladend dei Kramur, Kahnsdorf, Mikhle.
Topesochnung: Goddt und Sezinderrondernwahl. Der für Wilhelmshegan endereumie Zahladend mußte umftändshalber ausfallen.

### Bereingfalender.

Greireligisse Gemeinde. Sonning vorm, 11 Uhr in der Stadischeile, Alefterstr. 60. Bertsog der Jean Al. Arische: "Unser Unterricht für die aus dem Religionounierricht abgemeldeten Arbeit. — Harmonium: Bedringel (Gimanetti). — Tähle ellikommen.
Deutscher Tennsporterdeiter Berdent. — dekt in a Weiterleiter Leiter abeiter. Berdent des des die Stadischen. Erzeiter 14/15. Branchenversammlung für alle deschäftschen. Erzeiter und Kutscher der Alteisenpläte, Altmaschinen und Alteisenbendlungen Brieftendende Großebertins. — Branche und Stadischen der Rentog 7 Uhr Bersammlung der Autscher und hausdiener des Westerer. Sendasstr. 30. — Sehtlan i (Behiebungsindultrie). Rontog 6½ Uhr Eruppenversungen der Jandische und Grupper V (Dute und Rühlendestriebe) bei Mitte, Bellftr. 23.

Einheifs-Preis

Große Bestände!



braun Boxcall braun Chevreaux



breun Box mi



breun od. rofbreun Boxcalf



braun od rofbraun Chevreaux



braun od rofer. Chevr. brown Wildleder robraun Bassoull



Einheits-Preis

Alle Größen vorräfig!

braun Boxcall mil beige Wildled - Bins.

## Lindenschuhhaus

Einheifs-Preis

indenstraße 81

Zinn! Litzinn! Welasmeial! Kuplar! Reignsu Messing! Alussinium: Nickselaht.! Bind: Zink! Olimetrumpisache! Quociseliher! Stanselsiaspise!

Pleating billie! Gold-n Stiberbruch! hothstein! Edelmostal!-Risknashing. Edelmostal!-Risknashing. Weberstr. 31 (Telst.: Alzz. 4142)

erren-Garderobe Sonderangebot ron 490 mk Anzugo, Paletole,

Cutsways mit gestr. Hose relief Anwalt becomes prelivert Tellmahlung geststiet! Beiser, Lothringer Str. 67

Shdwein, rerdacht eeine feurtge Bane der Jonne d. Etidons Ospol: N. 4. Beruntr. 34. Nord. 8632. Ueberali käuflich.



Entterne socara, obse Sobnaides Tolowiorungen | Mutermale and Tolowio Praktikant der Chirurgia, Kaiseratt, 411, Naha Alasanderplata.

CAMPEISON O AM Bahah Schönh Alies. 2000 Biol. Zink usw. Berlis 3W60, Lindenste W m en gros Metalle en détail

## Metalle

Kupier, Rotauß, Biel.
Messiar, Zink, Rien,
Legermetali ass. best se
netherbietherar Tagrapraten
Zuckermann,
Etansper Straße 9, vers II.

Altmotalle

Me allankaufsstella

Osien, Graner Wes 80.

Kupfer p. kg b. 8,50 Messing p. kg b. 4.50 Hol. Zinn. Zink kaul Hore. 3 Ankaufet. WelcenburgerStr. 11 Kastanien-Allee 25. Astrickendorfer Str. 101

Pistolen

Armee und Masser, 9 mm kayit se bönhelun Preisen Kirstein, Borlin, Limienatrase 20.

Schnellanfbohrer, Workzoughohrer, 1866. Schmirgelleinen

Henschel, Monkit, Rostocker Str. 22

III Gold III

Alt-Melule

Invalldenstralle 142

Parabellum Armee-Pistolen W. DIEPKE.

Alt-Papier

Ganossan beschiet die Inserentent